BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

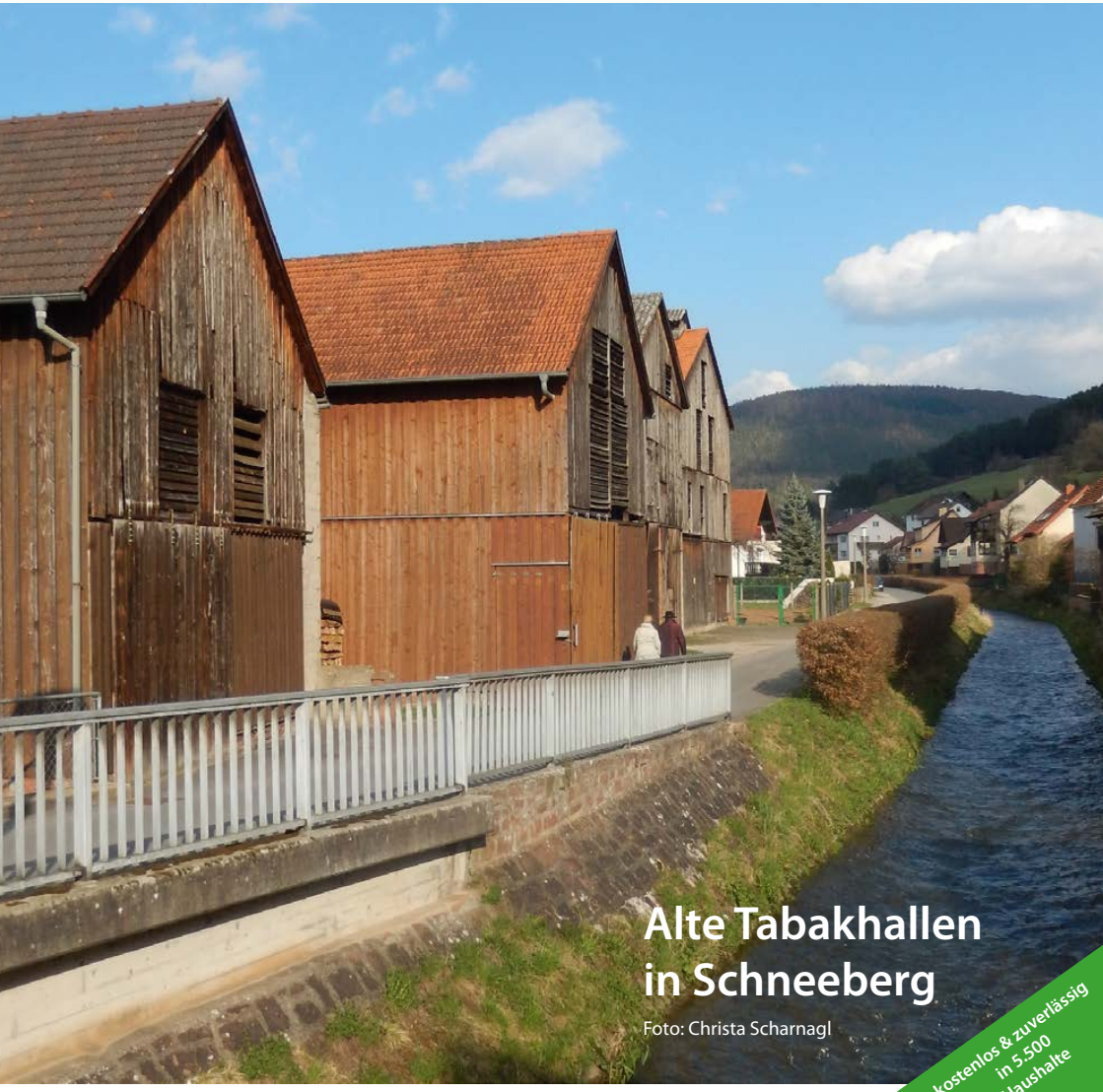
Amorbach mit Beuchen, Boxbrunn, Neudorf und Reichartshausen

Kirchzell mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell, Preunschen und Watterbach

Schneeberg mit Hambrunn und Zittenfelden

Weilbach mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach, Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Woche: 25/2020 16. Juni 2020



Alte Tabakhallen in Schneeberg

Foto: Christa Scharnagl

kostenlos & zuverlässig in 5.500 Haushalte

Wir haben geöffnet

und freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten Biergarten

Freitag und Samstag von 17 - 21.30 Uhr
Sonntag von 11 - 14.30 Uhr und 17 - 20 Uhr

Öffnungszeiten Gaststätte

Freitag und Samstag von 17 - 21.30 Uhr
Sonntag von 11 - 14.30 Uhr und 17 - 20 Uhr

Schenks LANDGASTHOF

Neudorf 7 · Amorbach-Neudorf

Gerne können Sie Ihre Speisen auch weiterhin bei uns abholen.

Tel. 09373 / 206 54 40
WhatsApp 0170/4682848

www.schenks-landgasthof.de

Wir bitten um Ihre Reservierung!

Unsere SPEISEKARTE sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Internet-Seite.

Stadtratsitzungen

Die nächsten Stadtratsitzungen sind an folgenden Terminen vorgesehen:
Donnerstag, 18.06.2020
Donnerstag, 09.07.2020

Die Sitzungen finden aufgrund der aktuellen Situation bis auf weiteres im Lehrsaal des Feuerwehrhauses statt!

Anträge zu Sitzungen sollen 10 Tage vorher der Verwaltung vorliegen.

Stadt Amorbach – Vollzug der Gemeindeordnung (GO)

B E K A N N T M A C H U N G

Wahl eines Ortssprechers/einer Ortssprecherin für die Stadtteile Boxbrunn, Neudorf und Reichartshausen (Art. 60 a GO)
hier: Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Aufgrund eines Antrages von einem Drittel der wahlberechtigten Ortsbürger werden hiermit für die Stadtteile Boxbrunn, Neudorf und Reichartshausen Vorbereitungen für eine Ortssprecherwahl getroffen.

Die Einzelheiten hierzu werden zu gegebener Zeit veröffentlicht werden.

Die Bürgerinnen und Bürger von Boxbrunn, Neudorf und Reichartshausen können bereits jetzt Wahlvorschläge für die Wahl eines Ortssprechers/einer Ortssprecherin bis zum 01. Juli 2020 schriftlich bei der Stadtverwaltung Amorbach, Schneeberger Straße 8 einreichen.

Der/die Vorgeschlagene muss bereit sein, bei der Wahl das Ehrenamt anzunehmen. Dies ist durch eine entsprechende schriftliche Erklärung nachzuweisen.

Amorbach, 08.06.2020
STADT AMORBACH

Schmitt
Erster Bürgermeister

Änderung der „Anlage zur Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Feuerwehren Amorbach, Beuchen, Boxbrunn, Neudorf und Reichartshausen“ vom 01.01.2014

Die Stadt Amorbach erlässt aufgrund der Bekanntmachung des Bayerischen Staatministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 29.08.2019 folgende Änderung der Anlage zur Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Feuerwehren Amorbach, Beuchen, Boxbrunn, Neudorf und Reichartshausen:

1. Änderung

Nr. 4.2 Personalkosten Sicherheitswachen erhält folgende Fassung:

Für die Abstellung zum Sicherheitswachdienst gemäß Art. 4 Abs. 2 Satz 1 BayFwG werden erhoben je Stunde Wachdienst für

einen ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden (s. § 11 Abs. 5 AVBayFwG)

ab dem 01.01.2020 bis 31.12.2020	16,10 €
ab dem 01.01.2021	16,40 €

Abweichend von Nummer 4 Satz 2 wird für die Anfahrt und Rückfahrt insgesamt eine weitere Stunde berechnet.

2.

Inkrafttreten:

Diese Änderung tritt rückwirkend zum 01.01.2020 in Kraft.

Amorbach, 16.06.2020

Gez.

Schmitt
1. Bürgermeister

Bericht aus der Stadtratssitzung vom 28.05.2020

Bauantrag der Eheleute Nurdin und Adaleta Mehic auf Erweiterung und Ausbau des Dachgeschosses auf dem Grundstück Von-Stein-Straße 8

Der Bauantrag umfasst den Ausbau des Dachgeschosses sowie die Erweiterung des Bestandsgebäudes mit Errichtung einer Gaube. Das bestehende Dach wird um 6,15 m verlängert. Die Gebäudefirsthöhe bleibt unverändert 7,80 m. Das Dach des Gebäudes hat eine Dachneigung von 50°, die neu errichtete Gaube eine Neigung von 30°. Die Dacheindeckung erfolgt durch Ziegel. Es gibt keinen Bebauungsplan für dieses Gebiet. Da das Vorhaben sich in die Umgebungsbebauung einfügt und die Nachbarschaftsunterschriften alle vorliegen, stimmte der Stadtrat dem Bauantrag einstimmig zu.

Bauvoranfrage von Carla Rosin und Steffen Essert auf Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Danziger Straße 22

Das beantragte zweigeschossige Wohnhaus soll ohne Keller errichtet werden und hat eine Größe von 11,21 m x 8,71 m sowie eine Firsthöhe von 8,15 m. Im rückwärtigen Bereich ist eine Holzterrasse mit einer Größe von 25,78 m² vorgesehen. Aufgrund der beantragten Bauweise wäre der Zugang des Hauses 1,59 m unterhalb des Gehwegabschlusses. Ohne eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der beantragten Geländeauffüllung von 2,0 m (im Bebauungsplan 0,8 m zulässig), der Befreiung der Höhenlage kann das Bauvorhaben nicht realisiert werden. Der Stadtrat vertrat die Meinung, dass das Grundstück, welches innerhalb des Bebauungsplanes „Amorsbrunner Weg II“ liegt, mit einer Bebauung ohne Keller nicht geeignet sei. Stadtrat Christian Klingenmeier äußerte sich dahingehend, den Baubewerber auf die entstehenden Probleme bei starken Regenereignissen hinzuweisen und ihn zu schützen. Das Gebäude sollte so angepasst sein, dass kein Rückstau bei Stutzfluten entsteht.

Stadtrat Bernhard Springer vertrat die Meinung, wo man sich strecken könne würde der Stadtrat dies auch immer machen. Hier sei dies aber in der Summe der Befreiungen zu viel. Er bat darum, mit dem Baubewerber im Gespräch zu bleiben. Stadtrat Thomas Bischof stellte klar, dass es ihm wichtig sei, jungen Familien zu helfen und alles menschlich Mögliche zu tun, um eine Bebauung zu realisieren. Aufgrund der Topographie des Baugrundstückes sei der vorgelegte Bauantrag mit der Summe der Befreiungen jedoch nicht genehmigungsfähig. Das Gremium lehnte einstimmig das gemeindliche Einvernehmen ab.

Antrag von Frau Maria Binz auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Amorsbrunner Weg I“ für das Grundstück Amorsbrunner Straße 21

Dem Antrag für die Errichtung eines Gartenhauses mit einer Größe von 4,20 m x 2,60 m sowie einer Höhe von 2,50 m, welches von der Straße nicht einsehbar ist und sich außerhalb der Baugrenze des vorhandenen Bebauungsplanes befindet, wurde mit der hierfür notwendigen Befreiung Zustimmung erteilt.

Antrag von Marcel und Martina Riewe auf isolierte Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes für das Grundstück Danziger Straße 10

Das Ehepaar Riewe beantragte die Errichtung eines Holz-Pavillons mit einem Durchmesser von 3,0 und hierfür die Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich Bauen außerhalb des Baufensters und der Dachneigung. Eine andere Positionierung des Holz-Pavillons ist aufgrund der Hanglage nicht möglich, der Pavillon ist von der Straße nicht einsehbar und die Dachneigung ist durch die Bauart vorgegeben. Die Nachbarunterschriften liegen nicht vollständig vor. Mehrmals wurde von einem Nachbarn bei der Stadtverwaltung Unmut zu dem Vorhaben geäußert. Der Stadtrat hatte entsprechend § 31 Abs. 2 BauGB den Nachbarschutz zu würdigen und abzuwägen. Das Gremium kam zum Entschluss, dass die beantragte Bebauung nicht zu Nachteilen für den Nachbarn führt, die ihm billigerweise nicht mehr zumutbar wären und stimmte einstimmig dem Bauantrag mit der beantragten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zu.

Antrag von Herrn Daniel Eck auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes für das Grundstück Stettiner Straße 2

Herr Daniel Eck beantragte die Errichtung einer Terrassenüberdachung mit Glas. Aufgrund dessen, dass die Terrasse samt Überdachung sich in geringem Teil außerhalb der Baugrenze befindet, beantragte Herr Eck eine Befreiung von den Festsetzungen des dortigen Bebauungsplanes. Die Nachbarschaftsunterschriften liegen alle vor. Da die Terrassenüberdachung zum Stil des Wohnhauses passt, ein andere Positionierung nicht möglich ist und gem. Art. 57 BayBO Terrassenüberdachungen bis zu einer Größe von 30 m² verfahrensfrei sind, stimmte der Stadtrat dem Vorhaben zu.

Information über die Endabrechnung des 3. Verbesserungsbeitrags der Neustrukturierung der Amorbacher Trinkwasserversorgung

Im Kommunalabgabengesetz (KAG) Artikel 5 schreibt der Gesetzgeber vor, dass der Aufwand für die Verbesserung der öffentlichen Wasserversorgungsanlagen von den Grundstückseigentümern oder den Erbbauberechtigten getragen werden muss. Die gesamte Neustrukturierung der Amorbacher Trinkwasserversorgung wurde somit über drei Verbesserungsbeiträge finanziert. Für den letzten Bauabschnitt, dem Neubau des Wasserwerks in Otterbach und die dazugehörigen Leitungen vom und zum Wasserwerk, wurde der voraussichtliche Investitionsaufwand in Höhe von 1.992.810 € über Vorausleistungsbescheide auf den 3. Verbesserungsbeitrag umgelegt. Diese Baumaßnahme ist inzwischen abgeschlossen. Der Stadt Amorbach entstand ein Netto-Investitionsaufwand von 2.050.253 €. Erfreulicherweise konnte die Stadt Amorbach von einer staatliche Förderung aus dem Programm „Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben (RZWas)“ in Höhe von 648.800 € partizipieren. Diese staatlichen Mittel sind neben der Investitionsfinanzierung vollständig zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger einzusetzen. Demzufolge verringerte sich der umzulegende Investitionsaufwand auf nun 1.401.453 €.

Die endgültigen Beitragsbescheide wurden nach der Verabschiedung der Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung mittlerweile zugestellt. Der Stadtrat wurde darüber informiert, dass sofern an den beitragsrelevanten Grundstücksdaten seit 2016 keine Änderungen eintraten, der beitragspflichtige Grundstückseigentümer eine entsprechende Rückzahlung erhält. Insgesamt handelt es sich hierbei um 1.774 Beitragsbescheide mit einer Gesamtrückzahlung von rund 538.000 €. Aufgrund der hohen Anzahl an Bescheiden wird die Bevölkerung um Verständnis gebeten, dass die Stadtverwaltung sicherlich noch einige Zeit mit der Abwicklung des Verbesserungsbeitrages (Auszahlung, Behandlung Widersprüche und Rückfragen etc.) beschäftigt sein wird. Der Stadtrat begrüßte die staatliche RZWas-Förderung, welche nur durch sehr intensive und zeitaufwendige Recherchen der Stadtkämmerei möglich war. Er lobte, dass die Baumaßnahme annähernd der Kostenberechnung abgeschlossen werden konnte und der Bürger sich über eine Rückzahlung erfreuen könne, was ja nicht immer der Fall sei.

Örtliche Bedarfsplanung nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz

Jede Kommune muss jährlich die örtliche Bedarfsplanung nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz dem Landratsamt vorlegen. Die Kommunen entscheiden damit, welchen örtlichen Bedarf sie unter Berücksichtigung der Eltern und

ihrer Kinder für eine kindgerechte Bildung, Erziehung und Betreuung sowie sonstiger bestehender schulischer Angebote anerkennen. Die Bedarfsanerkennung ist an die letztjährige Bedarfsplanung gekoppelt, da diese auch für die Förderzusage des Neubaus der 2. Kindertagesstätte maßgeblich war. Vom Bayerischen Sozialministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration wird empfohlen, zu dem ermittelten Bedarf einen Puffer hinzuzurechnen und diesen höheren Bedarf anzuerkennen. Dieser Puffer schafft weder zusätzliche Plätze, noch erkennt die Gemeinde auswärtige Plätze als bedarfsnotwendig an.

Als Krippengruppenbedarf wurden 4 Gruppen errechnet und deckt sich auch mit dem von Seiten des Landratsamtes Miltenberg, Abteilung Kinder, Jugend und Familie bislang errechneten Bedarfs. Somit würden derzeit 2 Krippengruppen fehlen. Für den allgemeinen Kindergartengruppenbedarf wurden 6 Gruppen ermittelt und deckt sich ebenfalls auch mit dem von Seiten des Landratsamtes Miltenberg bislang errechneten Bedarfs. Somit fehlen auch hier 2 Gruppen. Der festgestellte Bedarf kann derzeit nur insoweit abgedeckt werden, soweit der flexible Übertritt von Kinderkrippe zu Kindergarten der 2,5 Jährigen Kinder durchgeführt werden kann und die Plätze von Seiten der Kindergartenfachaufsicht auch weiterhin genehmigt werden. Im nächsten Kindergartenjahr sind jedoch nicht alle Aufnahmewünsche bis zur Fertigstellung des 2. Kindergartenneubaus erfüllbar. Der Stadtrat stimmte der Bedarfsplanung zu.

Bestellung des 1., 2. und 3. Bürgermeisters der Stadt Amorbach zu Standesbeamten des Standesamtsbezirks Amorbach/Bayerischer Odenwald

Der Stadtrat bestellt mit Wirkung vom 29.05.2020 bis auf Widerruf den 1. Bürgermeister Peter Schmitt, den 2. Bürgermeister Wolfgang Härtel sowie den 3. Bürgermeister Bernhard Springer zu Standesbeamten des Standesamtsbezirks Amorbach/Bayerischer Odenwald. Der sachliche Wirkungskreis ist auf die Vornahme von Eheschließungen und die Begründung von Lebenspartnerschaften beschränkt.
Entsprechend Art. 49 GO haben die o.g. Bürgermeister weder an der Beratung noch der sie betreffenden Beschlussfassung mitgewirkt.

Antrag von Stadtrat Steffen Häfner auf Zuweisung von E-Mail-Adressen für den Stadtrat

Laut Stadtrat Steffen Häfner sei es in Zeiten zunehmenden Wettbewerbs für Unternehmen wie auch Kommunen unabdingbar, sich mit einem prägnanten Unternehmensprofil zu positionieren. Ein einheitliches Erscheinungsbild ist hierbei Ausgangspunkt für eine überzeugende Unternehmenspersönlichkeit und Pflicht in der Markenpositionierung.

Anforderungen, wie sie an die Öffentlichkeitsarbeit einer modernen Kommune gestellt werden, haben sich in den letzten Jahren grundlegend geändert. Die Stadt Amorbach ist ein moderner Dienstleistungsbetrieb und die Bürger sind unsere Kunden. Um unsere Kommunalverwaltung einheitlich und überzeugend in der Öffentlichkeit darzustellen und eine gute Kommunikation innerhalb und außerhalb des Rathauses zu gewährleisten, sollte u. a. auch auf ein einheitliches Erscheinungsbild geachtet werden, so Häfner. Der Stadtrat stimmte der Zuordnung einer einheitlichen E-Mail-Adresse vorname.nachname@stadtrat-amorbach.de zu. Diese Adresse soll dann intern auf die jeweilige Privatadresse verlinkt werden.

Bekanntgabe - Antrag auf Abgrabungsgenehmigung von der Firma Immo Invest 1 GmbH & Co. KG im Gewerbegebiet Krummwiese

Hintergrund der Abgrabung ist die Erweiterung des Retentionsraumes von 255 m³. Die geplante Abgrabungsfläche beträgt 655 m². Die max. Abgrabungstiefe liegt bei 55 cm. Gemäß Art. 6 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 des Bayerischen Abgrabungsgesetzes sind Abgrabungen lediglich mit einer Grundfläche bis zu 500 m2 und einer Tiefe bis zu 2 m verfahrensfrei. Da die Maßnahme bereits in nichtöffentlicher Sitzung dem Gremium am 12.12.2019 vorgestellt wurde, hatte die Stadtverwaltung aufgrund des positiven Stimmungsbildes des Stadtrates und zur Beschleunigung des Verfahrens gemäß § 8 Abs. 2 Nr. 4 der Geschäftsordnung für den Stadtrat das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Verschiedenes

Die Öffentlichkeit wurde darüber informiert, dass der geplante RiStWag-Ausbau der B 47 nach Mitteilung des Staatlichen Bauamtes 2020 nicht durchgeführt werden könne. Diese Maßnahme verschiebt sich auf das Jahr 2021. Dennoch ist geplant, im September/Oktober die B 47 von Boxbrunn zur Landesgrenze Hessen für die Erneuerung der Asphaltdecke sowie den Rad- und Gehwegebau innerhalb der Ortschaft zu sperren.

Stadtrat Thomas Bischof teilte mit, dass es immer wieder vorkommt, dass Firmen, welche Grabumrandungen und Grabsteine setzen, mit ihren Fahrzeugen den Friedhof befahren und dabei auch Grabplatten benachbarter Gräber beschädigen. Er beantragte, schließbare Pfosten zu installieren. Beauftragte Firmen müssen dann für ihre Arbeiten den Schlüssel für den Pfosten bei der Friedhofsverwaltung abholen. Somit könne man später nachvollziehen, ob diese auch für eventuelle Schäden verantwortlich seien.

Stadtrat Stephan Schüller und Stadtrat Dr. Matthias Schwab bemängelten den schlechten Zustand des Radweges zwischen Amorbach und Kirchzell. Der Belag sei vor allem in einem Teilstück auf Amorbacher Gemarkung kurz vor Kirchzell so lose, dass das schnelle Einfahren sehr gefährlich sei. Ihnen wurde mitgeteilt, dass bei dem dort ausgeführten wassergebundenen Fahrbahnbelag aufgrund fehlender Oberflächenentwässerung und Drainage an einzelnen Stellen es immer wieder vorkommt, dass der Belag weg- bzw. aufgespült wird. Der Bauhof habe mehrmals Ausbesserungsarbeiten durchgeführt. Der Bürgermeister versprach, mit seinem Kollegen in Kirchzell sich der Sachlage nochmals anzunehmen und ggfls. in einem Teilstück einen anderen Fahrbahnbelag einzubauen. Darüber hinaus sei man bemüht, den Radweg parallel der Staatstraß2 2311 in die Baulast des Freistaat Bayern zu bekommen.

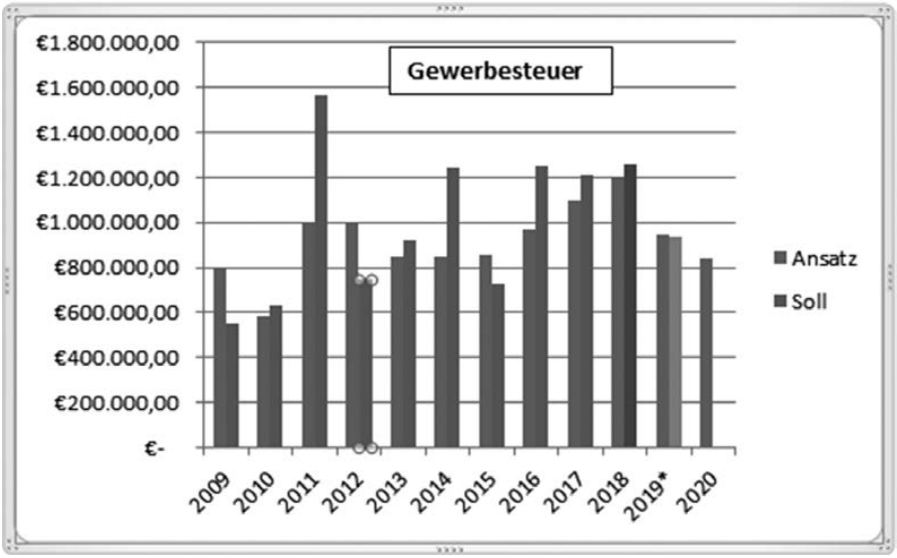
Ihr
Peter Schmitt
1. Bürgermeister

Bericht über die Verabschiedung des Haushaltes 2020

Der kommunale Haushalt bildet die Grundlage des kommunalen Handelns, er ist die Basis der „kommunalen Selbstverwaltung“, ein sehr hohes Gut. Doch immer häufiger müssen wir feststellen, dass dieses hohe Gut gefährdet ist. Immer mehr gesetzliche Vorgaben und Verpflichtungen von Maßnahmen mit finanzieller Belastung engen unsere Entscheidung ein und zwingen uns zum Umsetzen der vom Gesetzgeber delegierten Aufgaben. Der Spielraum für die sogenannte kommunale Selbstverwaltung geht somit bei vielen Kommunen trotz sprudelnder Steuereinnahmen der vergangenen Jahre auf „Null“.

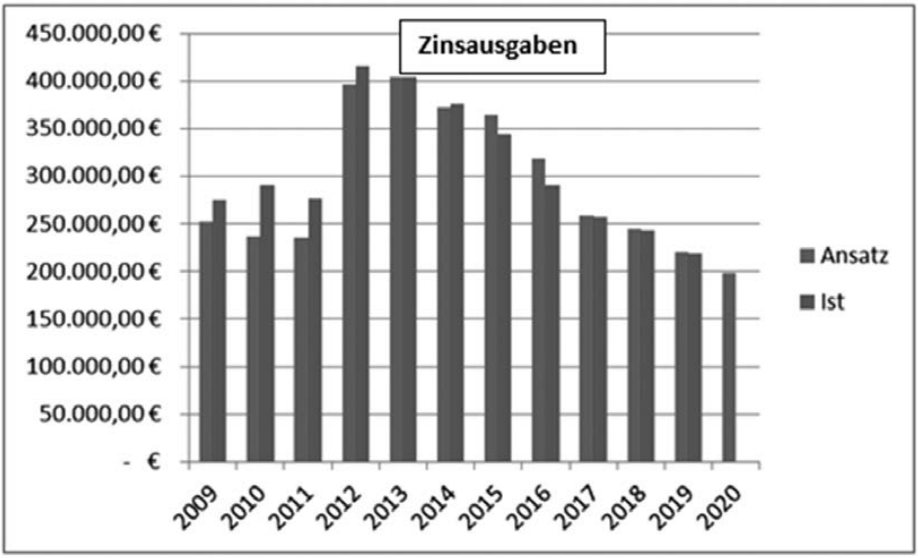
Nach den Ergebnissen des Arbeitskreises Steuerschätzung werden die Steuereinnahmen aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie im Jahr 2020 bundesweit dramatisch auf insgesamt 717,8 Milliarden Euro einbrechen. Festzustellen ist, dass diese Steuerschätzung große Risiken nach oben wie nach unten beinhaltet. Insbesondere bestehen im Hinblick auf die nach wie vor großen Unsicherheiten hinsichtlich der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie und deren Auswirkungen auf die Wirtschaft, Privathaushalte usw. erhebliche Risiken für die kommunalen Haushalte.

Der Freistaat Bayern ist im Jahr 2020 mit einem Rückgang der Steuereinnahmen von 5,5 Milliarden Euro betroffen. Wie dramatisch sich die Situation darstellt, lässt sich daran ablesen, dass in Zeiten der Finanzkrise 2008/2009 die Abweichung des Freistaats bei rund -1,5 Milliarden gelegen ist. Auf der Basis der dem Bayerischen Gemeindetag zur Verfügung stehenden Zahlen geht dieser für das Jahr 2020 von einem Minus bei den bayerischen Kommunen von rund 2,2 Milliarden Euro aus. Dies betrifft insbesondere die Bereiche Gewerbesteuer, Kommunalanteil an der Einkommensteuer sowie der Umsatzsteuer.



Stadtkämmerer Markus Bechert hat den Ansatz der Gewerbesteuer beim vorliegenden Haushaltsentwurf für die Stadt Amorbach auf 840.000,- Euro festgesetzt (2018 konnten wir noch 1,2 Mio. Euro Gewerbesteuer verbuchen). Auch der Ansatz von 840.000,- Euro kann sich aufgrund der Corona-Krise nochmals verändern und wurde im Finanzplan 2021 auf 600.000,- Euro bereits reduziert. Einige Unternehmen haben bereits einen Gewerbesteuermessbetrag von Null gemeldet. Weitere Einnahmeverluste drohen aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie und die für den Badebetrieb damit einhergehenden Auflagen beim Freibad, bei den Sportanlagen und in der Kindertagesstätte. Bleibt zu hoffen, dass die Staatsregierung ihre Kommunen nicht im Regen stehen lässt. Insbesondere geht es darum, aktuelle Hilfestellungen dort zu leisten, wo ein konkreter Bedarf besteht, aber auch die kommunale Finanzausstattung kurz- und mittelfristig durch die Corona-Krise zu stabilisieren.

Aufgrund der von der Bayerischen Staatsregierung bereits erhaltenen Stabilisierungshilfen vor der Corona-Pandemie sowie der selbst auferlegten Haushaltskonsolidierung konnte erfreulicherweise der Schuldenstand der Stadt Amorbach in den letzten Jahren deutlich von nahezu 12 Mio. Euro auf rd. 5,6 Mio. Euro gesenkt werden. Mit der Übertragung der Sachaufwandsträgerschaft des Karl-Ernst-Gymnasiums (KEG) an den Landkreis wird der Schuldendienst des KEG in Höhe von 3,4 Mio. Euro vom Landkreis übernommen und entlastet den städtischen Haushalt für weitere anstehende Investitionen. Mit der geplanten Kreditaufnahme im vorliegenden Haushalt in Höhe von 1,5 Mio. Euro wird der Schuldenstand zum Jahresende rd. 3,8 Mio. Euro betragen. Die Zinsausgaben vom Schuldenhöchststand betrugen 415.677,- Euro und reduzieren sich aufgrund der mit Hilfe der Stabilisierungshilfe zurückgezahlten Darlehen nun im Planansatz auf 198.550,- Euro.



Ohne die Übertragung des KEG an den Landkreis sowie die hohen staatlichen Förderungen, wie z.B. die KIP-Förderung für das Rathaus mit 1,8 Mio. Euro, die Förderung der Kita mit 2,8 Mio. Euro, würden die Schulden der Stadt Amorbach aufgrund der investiven Maßnahmen wieder auf den Schuldenhöchststand ansteigen.

Aufgrund dessen ist es wichtig, dass wir weiterhin genau zwischen Notwendigem, Machbarem und Wünschenswertem abwägen. Der Haushalt führt die vom Stadtrat bereits beschlossenen Maßnahmen der Vorjahre weiter und bietet mit vielen kleinen und großen Maßnahmen und Projekten sehr gute Voraussetzungen für gute Rahmenbedingungen. Die Geschwindigkeit, mit der wir hier unterwegs sind, hat nicht abgenommen. Die personelle Belastungsgrenze ist nicht nur erreicht, sondern auch teils überschritten. Auch deswegen gilt es, sich in diesem Haushaltsjahr auf die bereits beschlossenen Projekte zu konzentrieren und diese zunächst zu Ende zu führen. Der städtische Haushalt wurde vom Stadtkämmerer mit 15.758.841,- Euro vorgelegt und teilt sich in 10.402.138,- Euro im Verwaltungshaushalt sowie 5.356.703,- Euro im Vermögenshaushalt auf.

Für die Privatmaßnahme der „Stiftung Susanne und Joachim Schulz Halle," welche aufgrund der Städtebaufördermittel über den städtischen Haushalt laufen muss, konnten nach Zustellung des Bewilligungsbescheides aus dem Bund-Länderprogramm „Kleine Städte und Gemeinden" und finanzieller Unterstützung eines weiteren Kooperationspartners 2,5 Mio. Euro veranschlagt werden. Diese Summe wird direkt an den Bauträger weitergeleitet.

Die Gesamtfinanzierung des Rathauses beläuft sich nach der Kostenberechnung durch das Ing.-Büro Klingenmeier auf 2,6 Mio. Euro. Hierfür konnte die Stadt Amorbach eine finanzielle Unterstützung aus dem „Kommunalen Investitionsprogramm" (KIP) in Höhe von 1,8 Mio. Euro erzielen. Nachdem schon Ausgaben 2019 getätigt wurden, sind im diesjährigen Haushalt 1,62 Mio. Euro veranschlagt. Zur Energieeinsparung wurde die Umrüstung von 200 Straßenleuchten in LED-Beleuchtung mit 88.000,- Euro veranschlagt.

Die Holz-Radwegebrücke an der B 47 zwischen Amorbach und Schneeberg ist bedauerlicherweise morsch und muss durch eine neue Stahlbrücke mit 75.000,- Euro ersetzt werden.

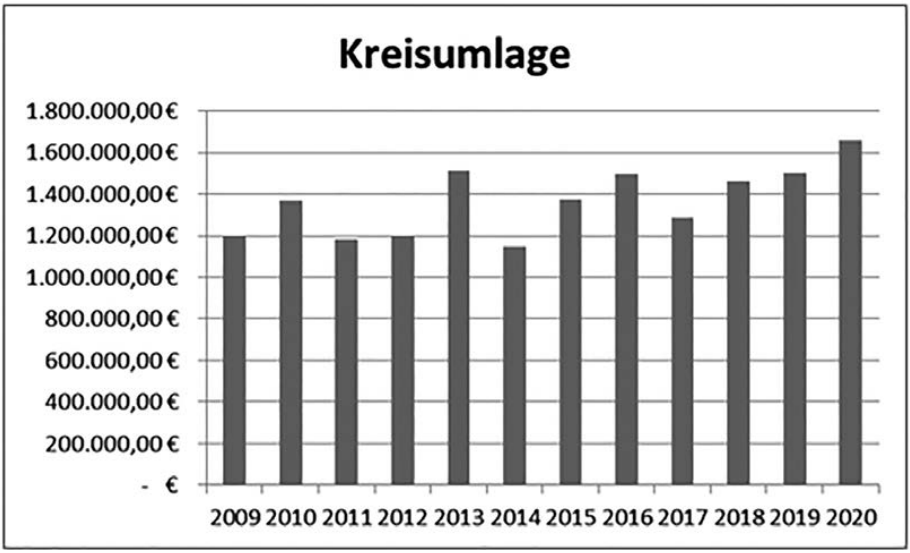
Für Erschließungsmaßnahmen im Gewerbegebiet Langes Tal wurden im Haushalt lediglich die Planungskosten in Höhe von 50.000 € mit einer Verpflichtungsermächtigung für die Umsetzung 2021 veranschlagt. Die bauliche Umsetzung erfolgt unter Erhebung der entsprechenden Erschließungsbeiträge.

Für den Neubau einer 2. Kindertagestätte auf dem Gelände des Bauhofs wurden heuer nur noch der Abriss des Bauhofs sowie das Herrichten des Baufeldes in Höhe von 250.000 € angesetzt. Aufgrund eines personellen Engpasses war es dem Staatlichen Bauamt nicht möglich, die Ausschreibung der barrierefreien Unterführung der B 47 noch heuer auf den Weg zu bringen. Da diese Maßnahme für die Stadt aber sehr wichtig erscheint, hatte diese sich bereit erklärt, die Ausschreibung zu übernehmen und mit dem Staatlichen Bauamt abzurechnen. Hierfür sind Planungskosten mit 100.000,- Euro veranschlagt.

„Amorbach – Schon immer einzigartig“ lautet unser neuer Werbeslogan. Hierfür muss aber auch das städtebauliche Erscheinungsbild angepasst werden. Es ist notwendig, die alte verblaste grün-weiße Stadtbeschilderung zu entfernen und durch ein neues Gästeleitsystem zu ersetzen. Hierfür wurden 70.000,- Euro veranschlagt. Eine Maßnahme, welche sich für die Stadt durch Städtebaufördermittel und Vereinsunterstützung kostenneutral darstellt.

Für die Freiwillige Feuerwehr Amorbach wurde die Ersatzbeschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges (MZF) in Höhe von 70.000 € aufgenommen. Zur Refinanzierung stehen staatliche Fördermittel in Höhe von 16.300,- Euro und die Beteiligung des Feuerwehrvereins zur Verfügung. Bildung hat in Amorbach einen hohen Stellenwert und ist im Haushalt mit 1,63 Mio. Euro dargestellt. Trotz der Übertragung der Sachaufwandsträgerschaft des KEG, wurde noch der Glasfaseranschluss in Höhe von 42.200 Euro im Haushalt aufgenommen.

Die Stadt Amorbach muss entsprechend des Kreistagsbeschlusses an den Landkreis Miltenberg für die Kreisumlage 1.656.540,- Euro, 157.040,- Euro mehr als 2019 abführen.



Aus dem Verwaltungshaushalt können in den Vermögenshaushalt lediglich 12.390,- Euro zugeführt werden. Notwendig wären aber für die Deckung der ordentlichen Tilgung 386.800,- Euro.

Der stellvertretende CSU-Fraktionssprecher Clemens Baier sagte, dass man ohne die strikte Haushaltskonsolidierung und die damit verbundenen Stabilisierungshilfen durch die Bayerische Staatsregierung heute nicht dort stehen würde, wo man sich jetzt befinde. Der Haushalt sei dennoch kein Wunschkonzert, sondern beruhe vor allem auch darauf, bestehende Aufgaben zu Ende zu bringen. Dazu gehöre beispielsweise die im zweiten Halbjahr zu Ende gehende, lang ersehnte Sanierung des neuen

Rathauses. Beim Glasfaseranschluss des KEG stehen wir auch zu unserer bisherigen Verpflichtung und Verantwortung für diese Schule, wie auch in den vergangenen Jahrzehnten zuvor und schieben diese Kosten nicht einfach auf 2021 und somit auf den Landkreis als künftigen Träger, so Stadtrat Clemens Baier. Durch die Übertragung des KEG an den Landkreis werde man als Stadt möglicherweise ab 2021 wieder mehr Licht am Ende des Tunnels sehen und vielleicht so eher nötige Investitionen in der Stadt tätigen können.

Weiter meinte der stellvertretende Fraktionssprecher, dass die Auswirkungen der Corona-Pandemie, wie in allen Kommunen, dieses erhoffte Licht am Ende des Tunnels vermutlich wieder etwas trüben werden und die gemeindliche Einnahmesituation dadurch negativ ausfallen könne! „Wir müssen weiterhin einen strikten Sparkurs fahren, alle kommenden Projekte müssen intensiv hinterfragt werden, bevor es zu Entscheidungen kommt!“

Abschließend dankte Stadtrat Clemens Baier Stadtkämmerer Markus Bechert für dessen umsichtige und vorausschauende Arbeit.

Stadtrat Wolfgang Härtel teilte für die SPD-Fraktion mit, dass Bildung grundsätzlich eine „Staatliche Aufgabe“ sein müsste. Insbesondere müsste der Freistaat sich stärker im laufenden Betrieb der Kindertagesstätte engagieren und alle Kosten übernehmen, so Härtel. Höhere Einnahmen seien in Amorbach auch deshalb nicht zu erzielen, da die Stadt aufgrund der Lage inmitten von Landschaftsschutzgebieten kein Gewerbegebiet ausweisen könne. Dagegen übernimmt die Stadt Amorbach Leistungen, die viele Kommunen mit großen Gewerbeflächen und Landversiegelung nicht leisten können. Als großer Waldbesitzer speichert die Stadt Amorbach im Holzvorrat CO^2 und trägt somit viel für den Klimaschutz bei. Hier findet Stadtrat Härtel, dass der Freistaat einen finanziellen Ausgleich finden müsse. Denn angesichts der vom Kämmerer geschilderten Situation und der Einnahmen wird deutlich, dass die Stadt Amorbach im Hinblick auf den bestehenden Investitionsstau eigentlich keine Chance hat, die finanzielle Situation nachhaltig zu verbessern, so Härtel.

Stadtrat Bernd Schötterl teilte für die Freie Wählergruppierung Amorbach mit, dass es entscheidend sei, wie es in und nach der Corona-Krise für die Kommunen weitergehe. Denn nach Corona wird vor allem Solidarität, sowohl auf gesellschaftlicher, sozialer und persönlicher, als auch auf finanzieller Ebene gefordert sein. Finanziell angefangen von Berlin, über München bis hinunter zu den Landkreisen. Insofern müssen wir allen finanziellen Unwägbarkeiten, und das in allen betroffenen Bereichen, mit einem möglichst breiten Schulterschluss begegnen. Dies in der Hoffnung, dass sich alles vielleicht doch noch besser entwickelt, als prognostiziert. Die Stadt Amorbach habe in den vergangenen Jahren nicht über ihre Verhältnisse gelebt, ihre Hausaufgaben gemacht, sich entschuldet und in die Zukunft investiert. Der Freistaat Bayern müsse die Kommunen aufgrund der aktuellen Lage über Wasser halten, so Schötterl. Auf der anderen Seite sei aber auch die Stadt in der Pflicht, die Einnahmesituation zu verbessern, wann immer das möglich ist. Hierfür habe er Ansätze, welche in den nächsten Sitzungen des Stadtrates wie auch des Verwaltungsrates für das Kommunalunternehmen zu diskutieren wären. Die Freie Wählergruppierung stimmte dem Haushalt zu, dankte dem Stadtkämmerer Markus Bechert für die detaillierte Darstellung der Zahlen

und für die Ernsthaftigkeit, mit der er die anstehenden Herausforderungen darstellte.

Mit einer Mischung aus Sparen, staatlichen Hilfen und klugen Investitionen arbeitet die Stadt Amorbach seit Jahren erfolgreich an der Haushaltskonsolidierung. Da kommt die Corona-Pandemie zum ungünstigsten Zeitpunkt. Doch Jammern hilft nichts, auch wenn Stadtkämmerer Markus Bechert seinen Vortrag im Stadtrat mit den Worten „In der Hoffnung, nicht zu viel Pessimismus verbreitet zu haben“ beendete. Mit Optimismus und gemeinsamer Schaffenskraft werden wir auch unser nächstes Ziel auf einem langen Weg erreichen. Gemeinsam, damit meinte der Bürgermeister den Stadtrat zusammen mit der Stadtverwaltung und den dazugehörigen Außenstellen, gemeinsam mit allen Unternehmen, Vereinen und Akteuren der Stadt, gemeinsam mit und für die Menschen in Amorbach und den Stadtteilen.

Namens der Stadtverwaltung und des Stadtrates dankte der Bürgermeister Stadtkämmerer Markus Bechert für die erneute Herkulesaufgabe und den vorbildlichen Arbeitsprozess bei der Aufstellung des Haushaltsplanes.

Der Stadtrat stimmte der Haushaltssatzung mit einem Volumen in Höhe von 15.758.841,- Euro, mit einer Kreditaufnahme von 1.557.640,- Euro sowie den Steuerhebesätzen mit 380 v.H. sowie der dazugehörigen Finanzplanung einstimmig zu.

Ihr
Peter Schmitt
1. Bürgermeister

Fundsachen in Amorbach

Fundsachen	**Fundort**
Schlüssel an grünem Band	Bubenweg
1 Ohrring	Friedhof

„Freischwimmbad Bayerischer Odenwald“ in Amorbach Beginn der Freibadsaison

Das Freibad Bayerischer Odenwald in Amorbach hat seine Pforten am 08.06.2020 geöffnet, allerdings wird der Betrieb mit Einschränkungen einhergehen (einzusehen unter www.amorbach.de oder www.freibad-amorbach.de).

Der **Kauf** und die **Aufladung** von Saisonkarten bzw. 10er-Karten erfolgt ausschließlich über den Kassenautomaten im Freibad.

Die ausgegebenen **Freibadgutscheine** können bei der Stadtverwaltung Amorbach (Ausweichquartier Schneeberger Str. 8), Herr Heilmann, Zimmer OG 09, gegen die entsprechenden Eintrittskarten eingetauscht werden; bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin per Telefon (09373/20927) bzw. E-Mail (frank.heilmann@stadt-amorbach.de). Auch besteht weiterhin die Möglichkeit, Gutscheine zum Verschenken für 10er- sowie Saisonkarten zu erwer-ben. Die Stadt Amorbach erhebt 2020 für die Nutzung des Freibads Amorbach folgende

Eintrittspreise:

Einzeleintrittskarte Erwachsene (ab dem vollendeten 16 Lebensjahr)	**3,50 Euro**
Einzeleintrittskarte Jugendliche (ab 6 bis 15 Jahre)	**1,70 Euro**
10er- Einzeleintrittskarte Erwachsene (übertragbar)	**31,50 Euro**
10er- Einzeleintrittskarte Jugendliche (übertragbar)	**15,30 Euro**
Saisonkarte Erwachsene	**55,00 Euro**
Saisonkarte Jugendliche	**27,50 Euro**
Kinder unter 6 Jahren	**Eintritt frei**

Schüler, Studenten, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende und Schwerbehinderte werden gemäß Jugendtarif behandelt.

Bei Saisonkarten handelt es sich um Tageskarten, mit welchen der mehrmalige tägliche Zutritt möglich ist.

Öffnungszeiten:

Öffnungszeit täglich (teilweise Witterungsabhängig):	**9.00 Uhr bis 20.00 Uhr**
Garantieöffnungszeiten (täglich):	**9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr**

Telefonische Auskunft:	09373/209-27 Rathaus
oder unter:	09373/200198 Freibad
Weiteres im Internet:	www.amorbach.de
	www.freibad-amorbach.de

Markt Kirchzell
mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell,
Preunschen und Watterbach

Amtliches
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Aus der Gemeinderatssitzung vom 29.05.2020

Neugestaltung der Ortsmitte: Parkzeitregelung für die Marktplatzhalle

Die Marktplatzhalle wird in den nächsten Wochen endgültig fertiggestellt sein, sodass alle Park-plätze bereits vor einer offiziellen Einweihungsfeier zur Nutzung freigegeben werden können. In der Gemeinderatssitzung vom 08.05.2020 wurde die Angelegenheit bereits vorberaten. Das Gremium war sich einig darüber, dass eine nach Tag und Uhrzeit gestaffelte Regelung der Park-zeiten angestrebt werden soll, beispielsweise eine stundenweise Begrenzung zur Tagzeit und die Ermöglichung des längeren Abstellens eines Fahrzeuges von abends bis morgens. In der Sitzung des Gemeinderates am 08.05.2020 ist in der Beratung über die Festlegung der Parkzeiten in der Marktplatzhalle auch die Problematik der Ahndung von Verstößen angesprochen worden. Mit Herrn Reinhold Köhler, dem Leiter der Kommunalen Verkehrsüberwachung im Landkreis Milten-berg wurde diese Thematik erörtert. Herr Köhler hat darauf hingewiesen, dass für eine Ahndung von Parkverstößen in diesem Gebäude eine öffentliche Widmung dieses Gebäudes für den Ver-kehr erforderlich ist. Sobald das Gebäude für den öffentlichen Verkehr gewidmet ist, können auch Parkverstöße geahndet werden. Herr Köhler bot an, dass neben den routinemäßigen Kon-trollgängen der KVÜ in Kirchzell auch bei Kontrollen in der Nachbarkommune Amorbach die Be-schäftigten der KVÜ gezielt nach Kirchzell fahren und die Marktplatzhalle kontrollieren. Des Wei-teren stellte Herr Köhler fest, dass es auch möglich ist, mittels eines Fotos mit Uhrzeit und Angabe des Erstellers des Fotos Verstöße bei der KVÜ zu melden, die dann auch dort geahndet werden können. Herr Köhler wies weiter darauf hin, dass zum 01.05.2020 neue Bußgelder fest-gesetzt wurden, wobei die Tatbestände für Parkvergehen erheblich verschärft wurden. Diese Tatbestände wurden bereits im letzten Amtsblatt veröffentlicht. Laut Herrn Köhler kann auch eine Privatperson ein ordnungswidriges Parken bei der KVÜ anzeigen. Es sollte aus Beweisgrün-den ein Foto gemacht werde. Unabdingbar ist, dass die Person namentlich als Zeuge auftritt und bei einer möglichen gerichtlichen Auseinandersetzung auch aussagt. Gemeinderat Frank Rudolph gab zu bedenken, dass ein Beginn der Parkzeitbegrenzung um 6.00 Uhr evtl. etwas zu früh sei und dass durch die Abfahrt der PKW Lärmbelästigungen der Anwohner entstehen könnten. Er regte eine Verlegung auf 7.00 Uhr an. Gemeinderat Heinz Herkert stellte klar, dass die genann-ten Zeiten festgelegt wurden, um Dauerparker zu verhindern. Das Gebäude wurde mit öffentli-chen Fördermitteln gebaut, deshalb müsse es auch für die Allgemeinheit nutzbar sein, nicht nur für Einzelpersonen. Für ihn sei vorstellbar, aus gesundheitlichen Gründen, z.B. bei einer körper-lichen Behinderung oder eingeschränkter Mobilität Parkausweise auszustellen. Gemeinderat Peter Schwab sprach sich gegen die Ausstellung von Parkausweisen aus. Die Änderung von 6.00 Uhr auf

7.00 Uhr sei für ihn denkbar. Bei Parkausweisen aus gesundheitlichen Gründen muss der Grad der Behinderung festgelegt sein. Gemeinderätin Brigitte Krug erklärte, dass ein Kör-perbehinderungsausweis mit dem Merkzeichen „aG“ oder „H“ notwendig sei. Sie fragte, ob die gemeindliche Fläche neben dem Anwesen Hauptstr. 58 ebenfalls in die Parkzeitregelung mit ein-bezogen werden soll. Bürgermeister Stefan Schwab stellte klar, dass es aktuell nur um die Parkzeitregelung für die Marktplatzhalle gehe. Das Parken auf anderen Flächen wird ggf. im Rahmen der geplanten Verkehrsschau geregelt. Der Gemeinderat beschloss, die Marktplatzhalle für den öffentlichen Verkehr zu widmen. Die Parkdauer wird täglich auf maximal 2 Stunden im Zeitraum zwischen 7.00 Uhr und 22.00 Uhr festgelegt. In der Zeit von 22.00 Uhr abends bis 7.00 Uhr morgens können die Fahrzeug ohne zeitliche Begrenzung abgestellt werden. Die KVÜ wurde mit der Überwachung der Parkzeitregelung beauftragt. Die Ausstellung von Parkauswei-sen für Anlieger ist im Einzelfall denkbar, sofern eine Körperbehinderung mit dem Merkzeichen „aG“ oder „H“ vorliegt.

Neubesetzung des Gremiums zur Suche eines Standortes für das neue Feuerwehrhaus Kirchzell

Mit Beschluss vom 27.06.2020 hatte der Gemeinderat die Bildung eines Gremiums beschlossen, welches mit der Suche eines geeigneten Standortes für das neue Feuerwehrhaus in Kirchzell beauftragt wurde („Feuerwehrhausausschuss“). Durch Ablauf der Wahlperiode am 30.04.2020 und das Ausscheiden eines Mitgliedes aus dem Gemeinderat wurde eine Neubildung des Gremi-ums erforderlich. Der Gemeinderat beschloss folgende Neubesetzung des Feuerwehrhausaus-schusses:

- 1. Bürgermeister Stefan Schwab
- 2. Bürgermeisterin Susanne Wörner
- 3. Bürgermeisterin Monika Arnheiter
- Geschäftsleitender Beamter Mario Schneider
- Jeweils 1 Vertreter aus jeder Gemeinderatsfraktion
  (CSU: Joachim Kunz; Freie Wähler: Josef Schäfer; SPD: Manfred Zang)
- 3 Vertreter der Feuerwehr Kirchzell

Erdverkabelung der Stromleitungen zwischen Kirchzell und Ottorfszell und Kirchzell und Watterbach

Das Büro SPIE SAG GmbH, Breitungen plant für das Bayernwerk die Erdverkabelung der mo-mentanen Freileitungen zwischen Kirchzell und Watterbach sowie Ottorfszell. Geplant ist der An-schluss an das Erdkabel im Bereich des Anfangs des Wiesepfads. Die Trassenführung geht dann über den „Wiesenpfad“, eine Querung der Staatsstraße 2311 am Ortsausgang von Kirchzell bis zur Kreisstraße MIL 7. Im Bereich des Rotkreuz-Heimes wird eine Trafostation auf dem ge-meindlichen Wegegrundstück (Verbindungsweg zwischen Staatsstraße 2311 und MIL 7) errichtet. Die Station ist neben der Wegetrasse auf der gemeindlichen Grünfläche geplant. Die Fortfüh-rung der Trasse erfolgt entlang der Kreisstraße MIL 7 Richtung Watterbach bis in Höhe der Bronnbach und geht dann von dort über den Bubenrainweg Richtung Watterbach, wobei vor der Ortslage von Watterbach eine weitere Station auf einem gemeindlichen Waldgrundstück errichtet wird. Von der MIL 7 wird durch das Campingplatzgrundstück über den „Bettelpfad“ und den Tal-weg das Stromkabel auch nach Ottorfszell verlegt

werden. Im Rahmen eines Ortstermins mit einem Vertreter des Büros wurde auf die verlegten DSL-Kabel in dem Bereich der MIL 7, sowie des Bubenrainweges hingewiesen. Für die Errichtung der Trafostation wird eine Entschädigung in Höhe von 121,20 € gezahlt. Die Verlegung der Erdkabel in den Wegegrundstücken sowie die Er-richtung der Trafostation auf dem Wegegrundstück am Rotkreuz-Heim sind vom Konzessionsvertrag umfasst und nicht entschädigungspflichtig. Für die die Errichtung der Trafostationen wird eine pauschale Entschädigung von jeweils 1.500,00 € gezahlt. Der Markt stimmt der Eintragung von Dienstbarkeiten zur Sicherung der zu verlegenden Kabel sowie der zu bauenden Trafostati-onen zu. Gemeinderat Rudi Frank fragte, was passiert, wenn Bestandsleitungen nicht dort liegen sollten, wo sie laut Bestandsplan sein sollten und deshalb bei den Bauarbeiten beschädigt wer-den. Bürgermeister Stefan Schwab sah dies hinsichtlich des Kanals als weniger problematisch an. Sofern Leitungen wie beispielsweise das DSL-Kabel beschädigt werden, müssen diese vom Verursacher wiederhergestellt werden. Gemeinderat Peter Schwab begrüßte die geplante Maß-nahme. Der Gemeinderat stimmte der Verlegung von Stromerdkabeln von Kirchzell Richtung Watterbach und Richtung Ottorfszell in gemeindlichen Wegegrundstücken zu den genannten Konditionen zu. Bei der Bauausführung sind die in diesem Bereich verlegten Glasfaserkabel zu sichern.

Brücke Wiesentalweg

Die Firma Denny Taubert, Michelstadt, die mit Alois Friedel im Geschäftskontakt steht hat der Gemeinde ein Angebot für die Erneuerung des Oberflächenbelages der Wiesentalbrücke durch eine Epoxidharzbeschichtung und Absandung übermittelt. Das Angebot beläuft sich auf eine Bruttosumme von 2.380,00 €. Die Firma BDL Baudienstleistungen, die den Abbruch der Tra-fostation vorgenommen hatte, beteiligt sich ohne Anerkennung einer Rechtspflicht mit einem Betrag in Höhe von 590,00 € brutto an diesen Kosten. Gemeinderat Rudi Frank fragte, wie alt die Brücke ist. Bürgermeister Stefan Schwab wird Anlieger hierzu befragen. Er ergänzte auf Nachfrage von Gemeinderat Frank Rudolph, dass das neue Geländer in Arbeit sei.

Sperrung der B 47 im Jahr 2020

Im Februar fand ein „Runder Tisch“ zur B 47 Motorradlärm-Problematik in Amorbach statt. Hier-bei war vereinbart worden, dass vor der im August 2020 geplanten Baumaßnahme RiStWag-Ausbau und Sperrung der B 47 in den Monaten Mai bis Juli Lärmmessungen im Bereich der B 47 vorgenommen werden sollten. Des Weiteren hatte das Staatliche Bauamt geplant, im gleichen Zeitraum Seitenradarmessungen an der B 47 sowie den Straßenzügen MIL 6, MIL 7, MIL 42 und Staatsstraße 2311 vorzunehmen. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte dieses Projekt nicht angegangen werden. Vom Staatlichen Bauamt ist beabsichtigt, den sogenannten RiStWag-Ausbau in das Jahr 2021 zu verschieben. Im Jahr 2020 sollen jedoch die Lärmmessungen im Bereich der B 47 sowie die Seitenradarmessungen an der B 47, der MIL 6, MIL 7, MIL 42 und Staatstraße 2311 vorgenommen werden. Eine Vollsperrung der B 47 wird voraussichtlich im Herbst erfolgen, da für 2020 seitens des Staatlichen Bauamtes das Deckenbauprogramm vom Stadtteil Boxbrunn der Stadt Amorbach bis zur Landesgrenze geplant ist. Gemeinderat Joachim Kunz bestätigte die steigende Anzahl an Motorrädern. Gemeinderat Peter Schwab stellte fest, dass die sanierte Straße zwi-

schen Ottorfszell und der Landesgrenze genauso wie die Straße nach Breitenbuch für Motorradfahrer attraktiv sei. Gemeinderat Rudi Frank ergänzte, dass es für Motorradfahrer, die aus Richtung Michelstadt kommen, keine andere Route gebe, erst recht wenn die B 47 gesperrt wird.

Verbesserung der Mobilfunkversorgung für Kirchzell und die Ortsteile: Sachstand zur Standortsuche der Telekom Deutschland für Maste zur Versorgung der Ortsteile Wat-terbach/Breitenbuch, Preunschen und Ottorfszell

Für den Standort Watterbach/Breitenbuch wurde ein gemeindliches Grundstück in der Nähe von Breitenbuch gefunden. Hierfür liegt bereits ein Vertragsentwurf für die Anmietung vor. Die Brei-tenbucher Bevölkerung wurde vor der Sitzung in der Orts-Whats-App-Gruppe informiert. Zum neuen Suchkreis in Preunschen liegt bisher keine Rückmeldung vor; es wurde jedoch bereits ein Ortstermin vereinbart. Gemeinderat Rudi Frank fand die Information der Breitenbücher über die Whats-App-Gruppe keine gute Lösung. Einwurfzettel wären seiner Meinung nach das bessere Mittel gewesen. Gemeinderat Josef Schäfer stimmte ihm zu, zumal Höhe und Standort nicht genannt worden seien. Bürgermeister Stefan Schwab stellte klar, dass die Höhe und der genaue Standort noch nicht feststehen. Gemeinderat Peter Schwab geht davon aus, dass der Mast auch von Watterbach aus zu sehen sein wird. Man müsse seiner Meinung nach aber auch an Wande-rer oder verunfallte Waldarbeiter denken, für die der Mobilfunk sehr wichtig sei.

Hundetoiletten in und um Kirchzell

In und um Kirchzell wurden bislang 8 Hundetoiletten aufgestellt. Aus dem Gemeinderat wurden in der Vergangenheit bereits öfters zusätzliche Hundetoiletten an anderen Standorten angeregt, u.a. am Preunschener Weg. Eine Hundetoilette kostet ca. 600,00 €. Die Hundetoiletten am Sandweg und am Oberen Geisberg werden nach Feststellungen des Bauhofs nur sehr wenig genutzt (1 bis 2 Kotbeutel pro Woche). Die Hundetoilette vom Oberen Geisberg wird deshalb an den Preunschener Weg versetzt. Gemeinderat Josef Schäfer sprach sich gegen einen Abbau der Hundetoilette am Oberen Geisberg aus. Die Bürger müssten Möglichkeiten zur Entsorgung des Hundekots haben. Gemeinderätin Anita Hofmann entgegnete, dass die Leute ihren Kotbeutel auch mitnehmen und an anderer Stelle ordnungsgemäß entsorgen können.

Corona-Virus: Dienstbetrieb im Rathaus und den gemeindlichen Einrichtungen

Unter Berücksichtigung der teilweisen „Lockerung“ der Corona-Maßnahmen in den letzten Wo-chen wurde bereits ab 11.05.2020 auch der Wechseldienstbetrieb im Rathaus und Bauhof einge-stellt. Zuvor wurden entsprechende Hygienekonzepte erstellt. Das Rathaus bleibt weiterhin für den allgemeinen Besucherverkehr geschlossen, Besuche sind nach vorheriger Terminvereinba-rung möglich. Dies dient dazu, den Besucherverkehr im Rathaus zu reduzieren und kontrollieren sowie zur Vermeidung von Wartezeiten. Vorrangig wird versucht, wo immer es geht, Angele-genheiten ohne Besuch zu erledigen. Beim Besuch des Rathauses ist ein Mund-Nasenschutz (Schutzmaske) zu tragen. Im Foyer wurde eine Wartezone mit Fragebögen eingerichtet, um im Infektionsfall jederzeit nachvollziehen zu können, wer wann welchen Mitarbeiter/welche Mitar-beiterin besucht hat. Ein Desinfektionsmittelspender wurde angebracht. Für die Arbeitsplätze mit erhöhtem Besucherverkehr wurden Plexiglasschutzscheiben

beschafft. Für den Kindergarten wurde seitens der Staatsregierung das Betretungsverbot mittlerweile sukzessive gelockert, so-dass das Personal hier – ebenfalls mit entsprechenden Verhaltens- und Hygieneregeln – wieder ohne Schichtplan arbeitet. Die Mittagsbetreuung hat in Abstimmung und unter Berücksichtigung des tageweise wechselnden Unterrichtsplans und des Hygienekonzeptes der Schule ebenfalls ihren Betrieb wieder aufgenommen.

Nutzung der Parkplätze in der Marktplatzhalle

Gemeinderat Heinz Herkert wies darauf hin, dass es schwierig sei, rückwärts aus den Parkplät-zen in der Marktplatzhalle heraus zu fahren, wenn die Tore geschlossen sind. Er fragte, ob die Tore grundsätzlich geöffnet bleiben können, sah aber hierbei gleichzeitig das Problem, dass die Freifläche dann befahren werden kann. Gemeinderat Rudi Frank regte an, die Tore ganz zu öff-nen und im Abstand von 1 m Blumenkübel aufzustellen. Bürgermeister Stefan Schwab schlug vor, die Sache bei einem Ortstermin anzuschauen.

Markt Schneeberg
mit Hambrunn und Zittenfelden

Amtliches
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Öffnungszeiten im Rathaus Schneeberg während der Corona-Krise

Das Rathaus ist geschlossen. In dringenden Angelegenheiten können Sie sich per E-Mail, Telefon oder Fax mit uns in Verbindung setzen. Die Rathausmitarbeiter sind zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar:

Montag, Mittwoch und Freitag	von 08.00 bis 12.00 Uhr,
Dienstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und
	von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Telefon: (09373) 9739-40
Telefax: (09373) 9739-51

Email: Gemeinde@schneeberg-odenwald.de
Homepage: http://www.schneeberg-odenwald.de

Kontakt zum Rathaus Schneeberg

Sachgebiet / Funktion	Name	Telefon / Emailadressen
1. Bürgermeister	Kurt Repp	9739-50 und 0171/1203494 Kurt.Repp@schneeberg-odenwald.de
Einwohnermeldeamt Dorfwiesenhaus	Barbara Ballweg	9739-40 Barbara.Ballweg@schneeberg-odenwald.de
Einwohnermeldeamt Friedhof, Mitteilungsblatt	Christa Scharnagl	9739-40 Christa.Scharnagl@schneeberg-odenwald.de
Hauptverwaltung	Gabi Schmitt	9739-41 Gabi.Schmitt@schneeberg-odenwald.de
Finanzwesen	Florian Bleifuß	9739-48 Florian.Bleifuss@schneeberg-odenwald.de
Kämmerer	Heinz-Peter Grießer	9739-42 HP.Griesser@schneeberg-odenwald.de
Finanzwesen Steuern, Beiträge	Klaus Mengler	9739-43 Klaus.Mengler@schneeberg-odenwald.de
Finanzwesen, Steuern, Gebühren	Margarete Bäuerlein	9739-44 Margarete.Baeuerlein@schneeberg-odenwald.de
Revierleiter Wasser	Oswin Loster	4297 Oswin.Loster@t-online.de
Wasserwart	Sevka Emrich	9739-46 und 0171-5657766 Sevka.Emrich@schneeberg-odenwald.de
Bauhof	Roland Schneider Jürgen Mairon	0160-94616459 0175-7252729
Kindergarten Regenbogen		(09373) 16 30 kindergarten@schneeberg-odenwald.de

Sitzungen des Gemeinderates

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Mittwoch, den 24.06.2020,
Freitag, den 24.07.2020.

Beginn jeweils um 19.00 Uhr.

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen - angeheftet an den Gemeindeanschlagstafeln – und unserer Homepage entnommen werden.

Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 21 der Geschäftsordnung, bis zum 8. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten – Wir gratulieren!

Felix Hägele	03.05.2020	Eltern: Julia und Marc Hägele, Gottersdorfer Weg 6
Zain Al Jalam	15.05.2020	Eltern: Aamal Jero und Ahmad Al Jalam, Weinbergstr. 22

Katholischen öffentlichen Bücherei Schneeberg

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
Unsere Bücherei ist ab 8. Juni 2020 wieder geöffnet.

Bis auf weiteres ist ein Besuch dann jeweils montags von 16.00 bis 18.00 Uhr möglich. Der Eingang erfolgt über das Pfarrheim. Es kann nur 1 Besucher in die Bücherei, Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen.

Sonntags ist vorerst keine Ausleihe mehr. Der Sicherheitsabstand muss eingehalten werden, Schutzmasken sind Vorschrift.

Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch!

Markt Weilbach
mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Amtliches
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Telefonnummern beim Markt Weilbach

Zentrale:	09373 – 97 19 0
Bürgermeister	
Robin Haseler	97 19 14 - Email: robin.haseler@weilbach.de
Verwaltung:	
Elke Burckhardt	97 19 13 - Email: elke.burckhardt@weilbach.de
Simone Bauer	97 19 20 - Email: simone.bauer@weilbach.de
Kasse:	
Christiane Bauer	97 19 15 - Email: christiane.bauer@weilbach.de
Claudia Link	97 19 12 - Email: claudia.link@weilbach.de

Bürgerbüro:

Anna Klostreich	97 19 17 - Email: anna.klostreich@weilbach.de
Ilse Zöller	97 19 11 - Email: ilse.zoeller@weilbach.de

KMW:

Julia Heinbücher	97 19 18 - Email: julia.heinbuecher@weilbach.de
Martina Förtig	97 19 16 - Email: martina.foertig@weilbach.de
Bauhof:	20 46 382 0171 - 74 23 081 (F. Helmstetter) 0175 - 18 26 287 (K. Baumann)
Facility Manager:	0171 – 5634913 (Alexander Rudolf)

Forst:

Sebastian Hennig	97 19 22 -Email: sebastian.hennig@weilbach.de 0171 - 56 01 561

Gemeinderatsitzungen in Weilbach

Die nächste Gemeinderatsitzung ist am folgenden Termin vorgesehen:

Dienstag, 16.06.2020, in Weilbach/Rathaussaal

Anträge, Anfragen, usw. die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens am 6. Tag vor der Sitzung eingereicht werden. Die Sitzungstermine sowie die Tagesordnungspunkte können auch auf der Homepage www.weilbach.de entnommen werden. Zusätzlich werden diese auch an den Anschlagstafeln veröffentlicht.

Problemmüll

Amorbach:	Donnerstag, 18. Juni 2020 von 08.00 Uhr bis 09.30 Uhr – Parkplatz am Schwimmbach
Weckbach:	Dienstag, 23. Juni 2020 von 11.15 Uhr bis 11.45 Uhr Ohrnbachtalstr. / Einmündung „Am Weinberg“
Weilbach:	Dienstag, 23. Juni 2020 von 12.15 Uhr bis 13.45 Uhr am Sportplatz

Amtliches Allgemein
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Odenwald-Allianz
Zukunft gemeinsam erfolgreich gestalten

ILE Odenwald-Allianz

Amorbach Kirchzell Laudenbach Miltenberg Rüdenau Schneeberg Weilbach

Immobilienseite der Odenwald-Allianz

Ein kostenloses Angebot für unsere Bürger*innen in der Odenwald-Allianz
Ob Eigenheim, Mietwohnung, Geschäftsräume oder Baugrundstück: Melden Sie Ihre Angebote und Gesuche aus den Kommunen der Odenwald-Allianz an das Allianzmanagement: Tel.: 09373/209-40, E-Mail: info@odenwald-allianz.de

Mietgesuche

Amorbach und Umgebung
- Ich (w, 22, berufstätig) suche eine Mietwohnung mit Terrasse/Balkon + Bad + EBK, ab 45 m², ab 12/2020. Tel.: 0172/4275826

Mietangebote

Kirchzell
- 5-Zi-Whg, 1.OG, 150 m², 700 € KM + NK + 3 MM KT. Tel.: 0151/16466705, E-Mail: Mat.kuch@t-online.de

Kaufangebote

Kirchzell - Preunschen
- EFH, ca. 720 m² Grdst., EG: 3 Zi, 92 m², saniert, WoKü, möbliert, TLB, WC, AR; DG: ausbaubar; Gge, Garten, Flach- u. Gewölbekeller, zzgl. Block-Sauna, Preis/Miete VS. Tel.: 0157/30031048

Text: Odenwald-Allianz

Lärmender Rasenmäher – Wie viel muss geduldet werden?

Sommerzeit ist Gartenzeit! Doch alle, die gern im eigenen Garten arbeiten, sollten sich an gewisse Vorschriften halten. Wir weisen darauf hin, dass beispielsweise die Benutzung von motorbetriebenen Rasenmähern in der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung – 32. BImSchV § 7 - gesetzlich geregelt ist.

Grundsätzlich gilt:
In Wohngebieten dürfen z.B. Rasenmäher werktags nur noch zwischen 7.00 und 20.00 Uhr betrieben werden.

Für besonders laute Geräte und andere geräuschintensive Maschinen, gibt es außerdem zusätzlich Ausschlusszeiten. Sie dürfen nur zwischen 9.00 und 13.00 Uhr sowie zwischen 15.00 und 17.00 Uhr benutzt werden. Zu diesen besonders lauten Geräten zählen Freischneider, Grastrimmer/Graskantenschneider (Antrieb mit Verbrennungsmotor), Laubbläser und Laubsammler, wenn diese nicht mit einem europäischen Umweltzeichen („Euroblume“) gekennzeichnet sind.

Zur Vermeidung von Schwierigkeiten und Streitigkeiten mit Ihren Nachbarn bitten wir Sie, die Regelungen der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung zu beachten. Auch sollten Sie, sofern möglich, die Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr nicht dazu nutzen, um Ihren Rasen zu mähen. – Ihr Verständnis hierfür wird Ihnen Ihr Nachbar danken und sich auch entsprechend verhalten.

Bild: Europäisches Umweltzeichen (sog. Euroblume)

Impressum:

Herausgeber u. Vertrieb, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Stadt Amorbach (V.i.S.d.P.), Kellereigasse 1, 63916 Amorbach, Tel. 09373/209-0, E-Mail: info@stadt-amorbach.de
Markt Kirchzell (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 19, 63931 Kirchzell, Tel. 09373/9743-0, E-Mail: gemeinde@kirchzell.de
Markt Schneeberg (V.i.S.d.P.), Amorbacher Str. 1, 63936 Schneeberg, Tel. 09373/9739-40, E-Mail: gemeinde@schneeberg-odw.de
Markt Weilbach (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 59, 63937 Weilbach, Tel. 09373/9719-0, E-Mail: info@weilbach.de

Anzeigenleitung, Satz und Layout: Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

Auflage: 5.500 Exemplare
Druck: Dauphin-Druck, Großheubach

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sowie übermittelte Grafiken sind die jeweiligen Verfasser oder Absender. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber oder von Hansen|Werbung.

Danke!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mir zu meinem

85. Geburtstag

mit Glückwünschen und Geschenken telefonisch, schriftlich oder persönlich mit „Corona-Abstand“ gratuliert haben.
Besonders meiner Familie, die mich immer sehr unterstützt, möchte ich Danke sagen.

Aloisia Trunk

Oma (69 J.) sucht Wohnung

Ich bin alleinstehend, Nichtraucher, freundlich und fit, ohne Haustier und die meiste Zeit auf dem Campingplatz Kirchzell in meinem Wohnwagen. Die Wohnung soll 2-3 Zimmer haben und ist im Idealfall in Amorbach oder Boxbrunn für maximal 460,-€ Kaltmiete.
Ab September 2020 oder auch früher/später.

Angebote gerne unter 0170 718 8116 oder belchaus@gmx.de

Ihre Anzeige in unseren Amtsblättern ...

HANSEN | WERBUNG. ... über **70.000** Mal gelesen!

Piazza Solona
Ital. Feinkost & Osteria/Bar

Die italienische Küche ist der attraktivste Ausdruck traditioneller mediterraner Ernährung. Sie kombiniert einfache Zutaten auf köstliche Weise und verwendet frisches Gemüse, Früchte, Fische, Getreideprodukte, Aceto und Olivenöle. Die Seele der italienischen Küche manifestiert sich in der aufrichtigen Freude am Leben und der Vorliebe für einfaches, sorgfältig zubereitetes Essen.

Täglich geöffnet - Frühstück - Mittagstisch - Abendessen - durchgehend warme Küche - Gutscheine und Geschenkkörbe

PIAZZA SOLONA - MAINSTRASSE 50. - 63897 MILTENBERG - 09371/6694966 YouTube

Teilen Sie Ihren Kunden mit, dass Sie da sind!

Ihr Angebot:

- Lieferservice
- Abholservice
- geänderte Öffnungszeiten
- zusätzliche Kontaktmöglichkeit (z.B. E-Mail, Whats App ...)
- Webshop ...

Wir helfen Ihnen gerne!

Unsere Amts- und Mitteilungsblätter –
... über 70.000 Mal gelesen

und näher denn je!

63924 Kleinheubach | Tel. 09371 – 4407 | hansenwerbung.de

HANSEN | WERBUNG
AGENTUR MARKETING MEDIEN

elektro WEBER
elektroinstallation

- Elektroanlagen
- Elektroinstallation
- Antennentechnik
- Reparaturservice

© www.hansenwerbung.de

Ringstraße 36 • 63936 Schneeberg • **Tel. 0 93 73 / 35 72** • Fax 0 93 73 / 44 25

Staller & Weiß
Geschäftsführer:
Wolfgang Ludwig und Albrecht Weiß

HEIZUNGSBAU GMBH

- Kundendienst
- sanitäre Anlagen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Holz- und Pelletheizungen
- Installation von Öl- und Gasheizungen

Laudenbach
Aufseßring 16
Tel. 09372/94823-11 • Fax 09372/94823-23
E-Mail info@staller-weiss.de

Amorbach
Steinerne Gasse 27a
Tel. 09373/2823

Unsere Angebote
- Dauerpflege, Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Ambulante Pflege, Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Partyservice

Pflegeheim im St.Elisabethenstift GmbH

Unsere Verwaltung ist täglich von 7:00 bis 20:00 Uhr für Sie da, auch sonn- u.feiertags!

Gisela Zöller, Geschäftsführerin

Hauptstr. 18, 63920 Großheubach
Tel.: (0 93 71) 97 23-0, Fax: 97 23-19
email: mail@st-elisabethenstift.de
www.st-elisabethenstift.de

bpa

Wir suchen Fachkräfte !
Infos unter ....
www.st-elisabethenstift.de

Für Sie
die besten
Produkte ...

... aus unserer Region!

Weilbacher
REGIONALMARKT
Am Marktplatz 3

Ab Montag, dem 15.06.2020 bitten wir folgende Öffnungszeiten der Bäckerei Stich im Weilbacher Regionalmarkt zu beachten:

Montag - Freitag ab 06.30 Uhr

Samstags ab 06.00 Uhr

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi:
9.00 - 13.00 Uhr
Do, Fr: 9.00 - 18.00 Uhr
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr
Tel. 09373/2030606

Bäckerei Stich täglich ab 6.00 Uhr geöffnet

ABTEI-Apotheke

Bäckerei Stich Großheubach

LUDWIG Natürlich gutes.

Münkels Beerenhof

Echtes Handwerk - früher und heute!

Bäckerei Stich Großheubach

Auch im Regionalmarkt in Weilbach 09373/2030606

Rathausstr. 1 · 63920 Großheubach · Tel. 09371 3372 · www. baeckerei-stich.de

© hansenwerbung.de

Malerteam SEIFERT

Ihr MALERTEAM in WEILBACH und UMGEBUNG

Tel: 09373 307220 Mobil: 0171 4780131
E-Mail: info@malerteam-seifert.de
Web: www.malerteam-seifert.de

Wir führen für Sie aus:
Maler & Lackierarbeiten
Bodenverkauf + Verlegung
Wasserschadenbeseitigung
Wärmedämmung
Gerüstbau & Verleih
Maschinenverleih mit Trocknungsgeräten

mb-rad-sport.de
Am Bahnhof 2 / Lagerhaus in Amorbach
Tel. 0 93 73 - 20 35 55 • info@mb-rad-sport.de
www.mb-rad-sport.de

Ich bin einfach gern im Wald.

"Die Größe der Natur spürt man nirgends besser - und das gibt mir viel. Das Schönste: meine Spaziergänge beginnen hier direkt vor der Haustüre!"

Examiniertes Fachpersonal • vielfältige Angebote für Tagesablauf und individuelle Unterhaltung

Kreis-Altenheim Amorbach
Wir sind daheim!

Herzogin-v.-Kent-Str. 9 • Amorbach • 09373.97120 • verwaltung@kreisaltenheim-amorbach.de

Sparkassen-Geschäftsstelle in Kirchzell

Auch wenn wir die letzten Wochen online, per App oder Telefon für Sie da waren, freuen wir uns auch in **Kirchzell** ab dem **15.06.2020** wieder persönlich für Ihre **Serviceanliegen** da zu sein.

Die Servicezeiten für unsere Geschäftsstelle in Kirchzell sind:

Mo. 14:00 - 18:00 Uhr und Mi., Fr. 9:00 - 12:30 Uhr

Der Zutritt unserer Geschäftsräume ist nur mit einer Mund- und-Nasen-Bedeckung möglich.

Für Beratungen sind wir darüber hinaus auch außerhalb unserer Servicezeiten für Sie da – rufen Sie einfach an!

Bleiben Sie gesund – oder werden Sie's ganz schnell wieder!
Ihr Sparkassen-Team

Wenn´s um Geld geht
Sparkasse
Miltenberg-Obernburg

BESTATTER
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

ZUHÖREN
BERATEN
BEGLEITEN

Baumbusch GmbH
BESTATTUNGEN
Tel. (09373) 8623
Zittenfeldener Straße 13, 63936 Schneeberg
www.baumbusch-bestattungen.de

LGA InterCert
Zertifiziertes QM-System DIN EN ISO 9001:2008

Vorsorgen für die eigene Bestattung?

Ja, das geht!
Bestattungsvorsorge bei uns bedeutet:
eine Sorge weniger!
Wir beraten Sie gerne.
Kostenlos und unverbindlich.

Sonnige Zeiten für Ihr Zuhause
Markisen vom Fachmann zu Sonderpreisen!

Hennig Haus GmbH & Co. KG • Stammsitz und Ausstellung: Großheubach
Ausstellung: Aschaffenburg bei Möbel Kempf

Hennig
HAUS • FENSTER
hennig-haus.de
Mehr Info unter: Tel. 09371-9742-0

Bayerisches Rotes Kreuz
BRK-Kreisverband Miltenberg-Obernburg
„Gestern haben wir festgestellt, dass wir dieselben Krimis lesen.“
Ambulante Pflege.
Bunter, umsorgter, gelassener.
Telefon 06022 61 81 0 oder 09371 94 73 30 · www.brk-mil.de

Ihr Spezialist für Sanitär- und Heizungstechnik
Renovierung, Umbau oder Neubau – wir zeigen Ihnen gerne kreative Lösungen.
Entscheiden SIE, was zur perfekten Ausstattung Ihres Bades gehört!
Das hängt ab von Ihren persönlichen Vorlieben, Ihrer Lebenssituation sowie der Größe des Bades.
Jäger Kaufmann GmbH
Im Steiner 20 · 63924 Kleinheubach
Telefon (0 93 71) 48 15
www.jaeger-kaufmann.de
JÄGER & KAUFMANN GmbH
© www.hansenwerbung.de

DIENSTLEISTUNGS-KOMPETENZ by SCHWIND SEHEN & HÖREN

Maßarbeit für pures Sehvergnügen.

Exklusiv bei SCHWIND SEHEN & HÖREN:
VIVIOR – die einzigartige und maßgenaue Analyse
Ihrer Sehgewohnheiten.

Vivior-Sehanalyse +
Augenanalyse im Wert
von insgesamt
Euro 98,- gratis.*

mein Leben sieht gut aus
SCHWIND
SEHEN & HÖREN

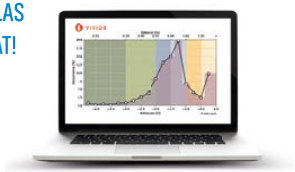
www.schwind-sehen-hoeren.de

* Gültig bis 18.07.2020. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in einer unserer SCHWIND Filialen in: Alzenau, Aschaffenburg, Haibach, Hösbach, Kleinostheim, Miltenberg, Obernburg, Seligenstadt.
SCHWIND SEHEN & HÖREN GmbH · Mainparkstr. 12 · 63801 Kleinostheim · Telefon 06027 / 9797000

UNIKAT by SCHWIND
So einzigartig wie Sie.

Erleben Sie UNIKAT by SCHWIND – die neue Generation von Gleitsichtgläsern.
Individuelle Präzision durch eine nie dagewesene Verbindung aus maßgenauer Analyse und exakt auf Ihr Sehverhalten angepasste Brillengläser.

DAS PERFEKTE BRILLENGLAS HAT EINEN NAMEN: UNIKAT!



Wir haben erkannt, dass jeder Mensch, jedes Auge und jedes Sehverhalten einzigartig sind. Aus diesem Grund sind wir besonders stolz, UNIKAT by SCHWIND entwickelt zu haben. UNIKAT by SCHWIND sind hochpräzise Gleitsichtgläser, die auf einem nie dagewesenen Zusammenspiel von allumfassender objektiver Sehanalyse und darauf abgeleiteter Glasanpassung basiert. Individueller kann ein Brillenglas nicht sein.

JETZT KOMMT ZUSAMMEN, WAS ZUSAMMEN GEHÖRT.

Mit Vivior, einem kleinen Päzisions-Hightech-Gerät, verfügen wir aktuell als einziger Optiker in der gesamten Region über das modernste Mess-Analyseverfahren. Mit diesem ist es möglich, Ihre Sehgewohnheiten über einen längeren Zeitraum exakt zu ermitteln und darzustellen. Mit Hilfe Ihrer ganz persönlichen Auswertung können wir Ihnen dadurch nicht nur noch konkretere Empfehlungen geben. In Kombination mit Ihren Screening-Ergebnissen und Ihren persönlichen Angaben fertigen wir Ihr inidividuelles Brillenglas, das so einzigartig ist, wie Ihr Fingerabdruck. Ein echtes UNIKAT eben.

UND SO FUNKTIONIERTS:

Schrittzähler, Schlafrhythmus oder Blutdruck, für viele Menschen ist die Smartwatch am Handgelenk zum Alltagsgegenstand geworden. Ein Infotool, das hilft, die eigene Gesundheit zu messen und zu beurteilen. Ähnlich verhält es sich mit dem Vivior Monitor (kurz: VBM). Dieser wird mit Hilfe eines Clips an Ihrem Brillenbügel befestigt und über mindestens 36 Stunden getragen. Der Vivior Monitor verfügt über verschiedene Sensoren, die während des Tragens zum Beispiel die Abstände zu Objekten aufzeichnen, die Sie betrachten. Darüber hinaus werden die Dauer verschiedener Aktivitäten sowie Ihre Kopfbewegungen und -positionen gemessen. Gemeinsam mit der Analyse der Lichtverhältnisse, also der Menge und Intensität an UV-Strahlen und blauem Licht, der Sie ausgesetzt sind, entsteht Ihr ganz persönliches Sehprofil. Ein Algorhithmus sorgt dafür, dass die Mess- in Verhaltensdaten umgerechnet und in einem übersichtlichen Datenblatt dargestellt werden. Basierend auf diesen Ergebnissen können wir nun entsprechende Handlungsempfehlungen ableiten und Ihr hochindividualisiertes Gleitsichtglas anfertigen. Individualität und Präzision in nie dagewesener Qualität.

Mit UNIKAT und VIVIOR stellt SCHWIND SEHEN & HÖREN einmal mehr sein konsequentes Innovationsdenken unter Beweis. In Verbindung mit der aktuellen ANALYSE-AKTION erhalten Sie ihr inidividuelles ANALYSE-PAKET bis zum 18. Juli sogar gratis.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in einer unserer Filialen!

Ambulanter Pflegedienst
Löwenzahn

Wir bieten Ihnen:

- Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Beratungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Ambulanter Pflegedienst Löwenzahn GmbH
69427 Mudau • Schloßauer Straße 1
Tel.: 06284-9285160
www.pflegedienstloewenzahn.de

AMORBACH • Oberes Tor 5
✆ 0 93 73 / 6 94 • E-Mail: beierlein.m@t-online.de

Alle großen Reiseveranstalter wie TUI, DERTouristik, FTI, Alltours etc., Kreuzfahrten sowie Busreisen von Grimm, Stewa und Ehrlich.

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
9.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.30 – 12.00 Uhr

www.reisebuero-beierlein.de

Design - Leben - Genießen
Individuelle Traumküchen

Wir sind für Sie da:

Mo.-Mi.	9.30 - 18.30 Uhr
Do.	9.30 - 20.00 Uhr
Fr.	9.30 - 18.30 Uhr
Sa.	9.30 - 17.00 Uhr

Sandt | TECH-ART
Industriestraße 23
63920 Großheubach
Tel. 0 93 71/40 31-5
info@tech-art-sandt.de

TECH-ART
Küchen-Design

www.tech-art-sandt.de

schneider

NOTDIENST

Abfluss- und Kanalreinigung

TV-Kanalkamera • Zisternenreinigung

Verleih von Toilettenwagen

Frankenring 109 • 63920 Großheubach • Inh. Christian Schneider

info@sanitaerschneider.de • ☎ 0 93 71 - 40 65 66

Repp

FLIESEN UND MEHR

- Komplettbad
- Wand
- Decke
- Boden
- Treppe
- Sanierung

PARTNER FÜR

GROSSFORMATVERLEGUNG

SCHÖNE IDEEN! TOP AUSFÜHRUNG!

Patrick Repp - Mobil: 0160 - 90 12 86 62

Mit uns bleiben Sie

mobil • gesund • fit

Schuh LEBOLD Orthopädie-Schuhtechnik

✓ Einlagen auch für Sicherheitsschuhe
✓ Schuhzurichtungen
✓ Orthopädische Maßschuhe
✓ diabetische Fußversorgung
✓ Bandagen u.a. von BAUERFEIND®
✓ Kompressionsstrümpfe
✓ Schuhreparaturen
✓ Komfortschuhe mit Fußbett oder für lose Einlagen

Wir kümmern uns um Ihre Füße! Machen Sie Ihren kostenlosen Fuß-Check bei uns!

Hauptstraße 23
63920 Großheubach
Tel. 0 93 71 / 29 75
www.schuh-lebold.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

P im Hof

mit barrierefreiem Zugang zum Geschäft

IMMOBILIE FÜR BEZUG SOMMER/HERBST 2020 ZU KAUFEN GESUCHT

Anette Jonas
Immobilienfachwirtin (IHK)
Sachverständige für
Immobilienbewertung

JK JONAS & KROTH
IMMOBILIEN

„Wir suchen speziell ein 1-2-Familienhaus,
Doppelhaushälfte oder Grundstück
in den Ortschaften: Amorbach, Schneeberg, Kirchzell oder Weilbach.

Unsere geprüfte Sachverständige erstellt gerne eine
Verkehrswertberechnung für Ihre Immobilie!

DEKRA Standard Sachverständiger für Immobilienbewertung D1 Plus Standard EFH / ZFH
DEKRA
Familienfreundlich

Kontaktieren Sie uns für Ihren Immobilien-Verkauf! ✆ 0 60 22 - 264 750 • www.jonasundkroth.de

Sie haben ein Haus oder eine
Wohnung zu viel?

Volksbank Immobilien GmbH
Ein Unternehmen der
Raiffeisen-Volksbank
Miltenberg

Wir beraten und unterstützen Sie beim Verkauf, Sie können sich zurücklehnen!

Wir kümmern uns für Sie um:

- Wertermittlung
- Energieausweis
- Erstellen von Exposés
- Besichtigungen
- Notartermin

Rufen Sie uns an!
09371 / 504-3280

volksbank-immobilien.online

Abschied & Bestattungen
Amorbach - Weilbach - Schneeberg - Kirchzell

Alle Dienstleistungen rund um
die Bestattung „aus einer Hand“

Ich möchte Ihnen eine liebevolle
und kompetente Begleitung
in der Zeit des Abschiedes sein
Iris Galm

Ich bin jederzeit für Sie erreichbar
Tel. 09373 - 4302
Preunschner Weg 11 - 63931 Kirchzell

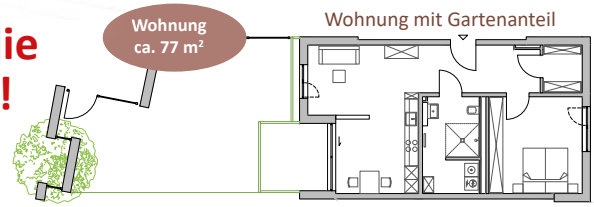
WOHNKONZEPT *GENERATION 50+*

in Großheubach

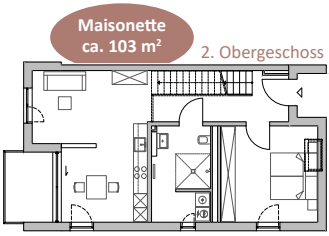
Nur noch wenige Wohnungen verfügbar!

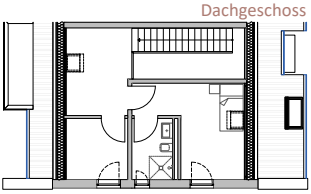
Rohbau abgeschlossen, voraussichtliche Fertigstellung Anfang 2021

Jetzt schon an die Zukunft denken!



- ✓ **in zentraler Lage von Großheubach**
  gegenüber Altem Rathaus / ehem. Gasthaus „Hirschen“
- ✓ **17 barrierefreie Wohnungen mit Stellplatz und Gartenanteil, Loggia oder Balkon**
  15 Wohnungen ca. 70 - 80 m² / 2 Maisonettewohnungen ca. 100 m²
- ✓ **größtmögliches Maß an eigenständiger Lebensführung**
- ✓ **freie Wahl eines ambulanten Dienstleisters**
- ✓ **bei Bedarf Anspruch auf Hilfe**
- ✓ **Wahlleistungen nach Wunsch und Lebenslage**
- ✓ **Aufenthaltsraum für gemeinsame Aktivitäten**





Freie Wohnungen finden Sie unter:
www.servicewohnenamrathaus.de

Service-Wohnen am historischen Rathaus
GROSSHEUBACH

Preise auf Anfrage.
Tel. 01 51 - 22 31 57 15
Wir beraten Sie gerne!

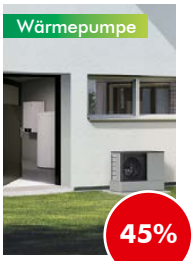
Service Wohnen am historischen Rathaus GmbH & Co. KG | Hauptstr. 85 - 87 | 63897 Miltenberg
E-Mail: verkauf@servicewohnenamrathaus.de

der gute RUFprivat

INFORMIERT ...

Jetzt staatliche Förderungen nutzen:

Heizen Sie mit erneuerbaren Energien!



© hansenwerbung.de

bei Austausch Ihrer Ölheizung

Weitere Infos erhalten Sie unter:

Trotz CORONA-KRISE: Wir sind für Sie da!
Unsere Mitarbeiter sind auf Sicherheitsabstand geschult!

RUFprivat GmbH | Industrieweg 7 | 63924 Kleinheubach | Tel.: (09371) 98 98 40 | www.rufprivat.de

50 JAHRE FENSTERBAU

FACHPARTNER GEALAN

© hansenwerbung.de

Hennig Fenster acrylcolor

– die einzigartige Oberfläche
in vielen Standardfarben erhältlich

hennig-haus.de
Mehr Info unter: Tel. 09371-9742-0

Hennig HAUS · FENSTER

Hennig Haus GmbH & Co. KG
Stammsitz und Ausstellung: Großheubach
Ausstellung: Aschaffenburg bei Möbel Kempf

„Sommerrausch im Seegarten“ verschoben

Aufgrund der Corona-Krise wurde das Kabarettfestival „Sommerrausch im Seegarten“, das ursprünglich am 20.06.2020 stattfinden sollte, um ein Jahr verschoben.

Alle bereits erworbenen Tickets behalten Ihre Gültigkeit und müssen nicht umgetauscht werden. Wer sein Ticket zurückgeben möchte, kann sich an das Informationszentrum Bayerischer Odenwald wenden unter Tel. 09373/200574 oder unter amorbach@tourismus-odenwald.de.

Das Glasbrünnle – ein Ort der Erholung im Wald

Das Glasbrünnle und die Glaswaldhütte auf dem Wanderweg oberhalb von Buch ist ein wunderschöner Rastplatz für Wanderer und Spaziergänger. Diese Anlage wurde im Jahre 2007 vom Schuljahrgang 1942 finanziert und neugestaltet. Seitdem kümmert sich ein Ehepaar aus Amorbach ganzjährig mit viel Herzblut um dieses Areal. Damit sich dort alle weiterhin wohlfühlen können, wird darum gebeten, keine Zigarettenkippen und Abfälle zu hinterlassen und die Anlage so zu belassen, wie sie einst gestaltet wurde.

Jagdgenossenschaft Reichartshausen – Neudorf

Einladung

Am Freitag, den **26.06.2020**, findet um **20:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus in Reichartshausen, eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Reichartshausen – Neudorf statt.

Aufgrund der momentanen Lage wird Einlass nur mit Mundschutz gewährt.

Hierzu ergeht an alle Jagdgenossen eine herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Bericht des Kassenführers
4. Weiterverpachtung des Jagdbogen I (Reichartshausen)
5. Weiterverpachtung des Jagdbogens II (Neudorf)
6. Wünsche, Anträge, Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

Günther Hennrich
Jagdvorsteher

Abteikirche Amorbach für Besucher geöffnet

Seit dem Pfingstwochenende kann die Abteikirche in Amorbach wieder besichtigt werden. Auch das Informationszentrum Bayerischer Odenwald hat seine Türen wieder geöffnet.

Die Öffnungszeiten der Abteikirche und des Informationszentrums sind von Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr sowie Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Führungen finden vorerst noch nicht statt.

Shin Dojo - Aikidoschule

START Training OUTDOOR BUKIWAZA ab sofort

Seit Mi., 10. Juni 2020 (Mi. + Fr.), haben wir unter Einhaltung der aktuellen Auflagen unseren kontaktlosen Trainingsbetrieb im Freien aufgenommen. Interessierte dürfen sich gerne per E-Mail melden. Wer also

schon immer fasziniert war von der japanischen Kultur, gefesselt von technischem Know-how u. ausgeklügelter Präzision, die in Japan auch in perfekter Schmiedekunst des japanischen Langschwerts „Katana“ der jap. Ritter (Samurai) zum Ausdruck kommt, den laden wir herzlich ein zum Probieren, um sich ein eigenes Bild von diesen Errungenschaften zu machen. Als sportlichen Ausgleich zu einseitiger Arbeit, Stressabbau, BUDO/ Kampfkunst, Miteinander, den schmerzenden Rücken wieder los werden, geistig wie körperlich fit u. agil bleiben – oder einfach ein bisschen von ALLEM? Im Aikido kann man sich Dinge erarbeiten, die Viele nie für möglich gehalten hätten. Nebenbei macht das auch noch sehr viel Spaß ! Worauf also warten? Wir unterrichten Kinder, Jugend & Erwachsene, 6 – xx Jahren („zu alt“ gibt´s nicht !) Anmeldung unter: info@shindojo.de od. per sms/ whatsapp unter Tel. 0170/ 80 70 656. Mehr Info´s: www.shindojo.de

Große Zahl an Lebensrettern beim letzten Blutspendetermin in Kirchzell

Für die erwartete höhere Bereitschaft Blut zu spenden, gerade auch im Zusammenhang mit den aktuell geltenden Hygienemaßnahmen, wappnete sich die Rot Kreuz Bereitschaft Kirchzell bereits im Vorfeld zu ihrem Blutspendetermin am 29. Mai.

Weit über 140 Spender überraschten dann doch die routinierten Helfer der Bereitschaft und des Blutspendedienstes und es konnten aufgrund der fortgeschrittenen Zeit leider nicht alle zur Spende zugelassen werden.

Daher wollen wir zum einen Danke sagen an die Spender, welche die langen Wartezeiten auf sich genommen haben, um auch während der aktuell ungewohnten Zeit Gutes zu tun und mit Ihrer Blutspende Leben zu retten.

Danke sagen wir an die Helferinnen und Helfer sowie die Unterstützer für diesen außergewöhnlichen Termin.

Ganz besonderen Dank:

Der **Gaststätte Fratelli** in Kirchzell für die Unterstützung bei der Gutscheinaktion. Aufgrund der Hygienevorschriften durften wir vor Ort kein zubereitetes Essen servieren, wir hoffen die Gutscheine waren eine gute Entschädigung dafür.

Dem Turnverein Kirchzell für die Bereitstellung der Räumlichkeiten in der Turnhalle. Die Platzverhältnisse in unserem RK Heim waren leider nicht konform mit den Abstandsregeln, daher freuten wir uns über dieses Ausweichquartier mit viel Platz.

Der **Imkerei Berthold Grimm** von Buch für die Honigspende. Der Erste Gang zur Blutspende ist immer etwas Besonderes und kostet Überwindung. Als kleine Geste konnten wir allen Erstspendern mit einem Glas heimischen Honig, Ihre Bereitschaft Blut zu spenden, nochmals extra würdigen.

Entschuldigen möchten wir uns bei allen für die längere Wartezeit, ganz besonders aber auch bei denjenigen, die wir frühzeitig wieder nach Hause schicken mussten.

Wir hoffen trotzdem euch alle bei den nächsten Terminen, am 26. August in Amorbach oder am 27. November wieder in Kirchzell begrüßen zu dürfen.

Bereitschaft Kirchzell

Obst- und Gartenbauverein Kirchzell

3. Friedhofspflanzen-Pflegekurs auf dem Kirchzeller Friedhof

Am Samstag den 30. Mai 2020 bot der Obst- und Gartenbauverein Kirchzell den 3. Friedhofspflanzen-Pflegekurs auf dem Kirchzeller Friedhof für jedermann an. Pünktlich um 10.00 Uhr erwartete man schon den 1. Vorsitzenden Gerhard Schäfer des OGV auf dem Kirchzeller Friedhof und bat um Hilfe. Ideal war, dass die weiteren Friedhofsbesucher über den ganzen Tag verteilt erschienen, so konnte man vor Ort die Gräber einzeln und individuell besprechen. Vermeintlich banale Dinge wie die Rosenpflege, das Zurückschneiden von abgeblühten auf die richtigen darunterliegenden nach außen zeigenden Augen waren ebenso interessante Themen wie das Kurzhalten von Bodendeckern. Gezeigt wurde auch das Verjüngen von z.B. einer Lavendel-Heide und wie man aus den verholzten frischen Trieben Stecklinge ziehen kann. Die „Schneeheide, Erika carnea“ blüht nur dann reichlich, wenn sie nach der Blüte Anfang Mai einen kräftigen Rückschnitt bis ins alte Holz erfährt, teilte er einem weiteren Besucher mit. Das in Form halten von Koniferen, sie können bei regelmäßiger Pflege viele Jahrzehnte alt werden, war ein Thema bei gleich mehreren Gräbern. Sie sollten an den Spitzen nie mit einer Schere geschnitten werden, da sie beim Zurücktrocknen immer unansehnlich braun werden. Sie werden pinziert, das heißt, sie werden mit den Fingerspitzen regelmäßig ausgezwickt. Friedhofsgerecht klein halten kann man nahezu alle Pflanzen, wenn man sie über das Jahr verteilt mehrfach an den Blattachseln einkürzt. Häufige kleine Schnitte sind weniger auffällig, als einmal kräftig zurückzunehmen. Ende August sollte man nicht mehr schneiden, da die Neuaustriebe zum Jahresende fleischweich bleiben und den Winterfrösten nicht widerstehen können, erklärte Schäfer. „Richtiges gießen, so schien es war in diesem Jahr das Hauptthema, „für das Wurzelwachstum ist es besser einmal die Woche kräftig, als täglich nur die Oberfläche anzufeuchten, gscheit lebbern, geit diefi Worzel“. In der Mittagsonne nie die Blätter benetzen, Mehltau empfindliche Pflanzen immer vormittags, weil stehende Abendnässe für den Pilz günstige Bedingungen schafft, waren selbst für die Älteren interessante Tipps. Kamen zur Mittagszeit die Angehörigen nur spärlich, so nahm er sich auch noch am Ende gegen 17.00 Uhr für die vielen späten Besucher ausreichend Zeit und erklärte detailreich alle Besonderheiten der einzelnen Gewächse und gab die passenden Tipps.

Von allen Friedhofsbesuchern gab es noch viele Kommentare zur Blumenaktion zum 25jährigen Jubiläum der Widergründung des OGV. Große Enttäuschung allerseits zum „Blumenklau beim OGV“.

Eigentlich wollten wir „nur etwas Schönes machen, für Alle“. Große Freude meinerseits mit wieviel Engagement, Elan und Fleiß die Mitglieder des OGV bei der Umsetzung der geplanten Aktion zu Gange waren. Mittlerweile sind wir frustriert, enttäuscht und verärgert und man wird nachdenklich wie man sich in Zukunft verhalten soll. Dachten wir anfänglich an einen dummen Jungenstreich, so hat sich die Situation geändert und wir sind erschrocken welches Ausmaß bis Dato eingetreten ist. So mussten wir feststellen, dass bereits an neun von uns aufgestellten Blumenkörben, teils bis zu vier Pflanzen von Blumensüchtigen entfernt wurden. Sollte jemand irgendwelche Beobachtungen gemacht haben oder auch zukünftig machen dann würden wir uns über vertrauliche Mitteilungen freuen.
Albert Einstein sagte:

Zwei Dinge auf der Welt sind grenzenlos, das Universum und die Blödheit der Menschen, beim Universum bin ich mir jedoch nicht ganz sicher…

Obst- und Gartenbauverein Kirchzell
Schäfer Gerhard

Markt Schneeberg
mit Hambrunn und Zittenfelden

Mitteilungen
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Neues Löschfass für die Feuerwehr Hambrunn

Im April wurde ein neues Löschfass für die Feuerwehr Hambrunn angeschafft. Es wurde von einem Kameraden der Feuerwehr Hambrunn eigens entwickelt und gebaut. Das Fass beinhaltet 7000 Liter Löschwasser, verschiedene Schläuche und Armaturen sowie eine LED Umfeldbeleuchtung. Über eine Zapfwelle lässt sich die Feuerlöschkreiselpumpe auch mit wenig Personal bedienen.

Gerade wenn der trockene Sommer naht, in der die Gefahr von Wald- und Wiesenbränden steigt, bietet dieses Löschfass eine unkomplizierte und schnelle Lösung zum Wassertransport.

Kolpingfamilie Schneeberg

Einladung zur Mitgliederversammlung am 7.7.2020

Die Mitglieder der Kolpingfamilie Schneeberg werden zur Mitgliederversammlung am Dienstag, den 07.07.2020, um 20.00 Uhr im Großen Saal des Pfarrheimes eingeladen. Es gelten die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln zu Covid-19.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Besinnung
2. Rechenschaftsberichte
   a. Bericht der Vorsitzenden
   b. Bericht der Schriftführerin
   c. Bericht von der Keniapartnerschaft
   d. Frauen
   e. 55plus
   f. Bericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
4. Grußworte des Bürgermeisters
5. Neuwahlen
6. Wünsche und Anträge, Sonstiges

Maiandacht der Kolpingfamilie

Ende Mai hatte die Kolpingfamilie zur Maiandacht auf dem neugestalten Vorplatz der Familienkapelle eingeladen.

Mit Mund-Nasen-Schutz und in gehörigem Abstand wurde für die Familien in allen Lebenslagen und um das Kommen des Heiligen Geistes gebetet.

Obst- und Gartenbauverein Schneeberg

Liebe Mitglieder unseres Vereines,
da leider momentan noch einige Auflagen in den Gaststätten gelten, haben wir uns dazu entschlossen, dass wir erst einmal die geplante Fahrt zum Kloster Engelberg am Samstag, den 27. Juni 2020 absagen.

Wir bitten um Ihr Verständnis, wir hoffen diesen Termin schnellst möglichst nachholen zu können.

Die Vorstandschaft
1. Vorstand
Daniel Mengler

TURNVEREIN SCHNEEBERG 1924 e.V.

Der TV Schneeberg informiert:
Nach neuesten Informationen der Sportfachverbände hat die Bayerische Staatsregierung weitere Lockerungen für Vereinssporttreibende bekannt gegeben. Die Öffnung von Indoorsportstätten ist wieder möglich.

Um den Sportbetrieb nach den aktuell geltenden Hygiene- und Verhaltensregeln umzusetzen, sind weitreichende Änderungen notwendig. Angefangen vom Hallenbelegungsplan über die Schulung der Übungsleiter zu geltenden Hygienemaßnahmen bis hin zur Anpassung der Gruppengrößen (maximal 10 Personen pro Übungsstunde) muss der Ablauf des Turnbetriebs komplett neu organisiert werden.

Da in den sechs Wochen zwischen den Pfingstferien und Sommerferien die Turnhalle wetter- und wärmebedingt weniger frequentiert ist und die Umsetzung der Auflagen sehr umfangreich sind, hat sich die Vorstandschaft nach reiflicher Überlegung dazu entschieden unsere Turnhalle voraussichtlich nach den Sommerferien wieder zu öffnen.

Schweren Herzens müssen wir den für den 17.10.2020 vorgesehenen Ehrenabend absagen. Die aktuellen Auflagen verbieten es leider eine Veranstaltung in dieser Größenordnung durchzuführen.

Bleibt gesund und sportlich,
Eure Vorstandschaft vom TV Schneeberg

Markt Weilbach
mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach, Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof
Mitteilungen
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

FC Bayern Fanclub Weilbach / Ufr.

Hallo Liebe Fanclub-Mitglieder und Bayernfans!
Die Vorstandschaft des FC Bayern Fanclub´s Weilbach muss die für Freitag, 19. Juni 2020 geplante Generalversammlung mit Neuwahlen aufgrund der Corona-Pandemie leider absagen.

Info´s wann die Generalversammlung nachgeholt werden kann, werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Haltet Euch an die Vorschriften und
BLEIBT GESUND!

FC Bayern Fanclub Weilbach/Ufr. – Die Vorstandschaft

Mitteilungen Allgemein
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Smart Pfad Odenwald Expedition

Naturwissenschaftliche und technische Phänomene entdecken & ausprobieren und im Expeditionsheft festhalten

Ein Ausflugstipp für die ganze Familie ist Deutschlands längster MINT-Erlebnispfad zwischen Amorbach und Mudau. Er lädt ganzjährig zu einer spannenden Erkundungstour ein: beim Knobeln & Experimentieren, Beobachten & Bestimmen, Wasser erforschen, Wald erleben, Kriechen & Krabbeln und beim Verstehen der Naturgesetze. Nachdem der NeO-Bus seit 30. Mai wieder samstags, sonn- und feiertags zwischen Eberbach und Amorbach verkehrt, kann die über 15 Kilometer lange Smart Pfad Talfahrt auf dem Main-Neckar-Radweg von Mudau nach Amorbach aufgenommen werden. Aber auch zu Fuß ist die Expeditionstour für Groß und Klein eine spannende Freizeitbeschäftigung.

Beobachten & Bestimmen:
Ausschau nach Wald- und Wiesenbewohnern halten
© Joachim & Susanne Schulz Stiftung

Für kleine Forscherinnen und Forscher liegt das Smart Pfad Expeditionsheft mit Tipps und Rätseln in den Touristikzentren aus und ist bis zum 1. Juli auch noch direkt bei der Joachim & Susanne Schulz Stiftung erhältlich. Gerne können Broschüre und Begleitheft per E-Mail angefordert werden: info@smart-pfad.de. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite: www.smart-pfad.de

Die Stiftung wünscht allen einen schönen Smart Pfad Ausflug und hat sich bereits für den Start zu den Sommerferien schon einige tolle Dinge einfallen lassen. Ihr dürft gespannt sein!

Gut zu wissen: Der Smart Pfad informiert ab sofort auch über den Instagram-Kanal smartpfad_odenwald.

Rotkreuzkurse finden wieder statt

Drei Monate konnten keine Rotkreuzkurse stattfinden. Ab 15. Juni 2020 können diese wieder angeboten werden, aber in stark eingeschränkter Form. Dies betrifft die Rotkreuzkurse „Erste Hilfe“, „Erste Hilfe Fortbildung“, „Erste Hilfe am Kind“ und „Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder“. In Firmen finden eben-

falls wieder Kurse im Auftrag der Berufsgenossenschaften statt. Es gilt zu beachten, dass bei Kursen in unseren Räumen im BRK-ServiceZentrum Obernburg maximal zehn Personen teilnehmen können. Die allgemein geltenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen sind einzuhalten, was nicht immer ganz einfach ist, aber zum Schutze der Teilnehmer und Kursleiter unbedingt notwendig ist. Über unser Online-Portal „Rotkreuzkurse“ auf www.brk-mil.de können sie sich über geplante Kurse informieren und anmelden. Bei Rückfragen wenden Sie sich an info@brk-mil.de oder unter der Telefonnummer 06022/6181-0.

Geo-Naturpark: Die Zeichen stehen auf Zukunft

Die Zukunft fest im Blick: Der Managementplan „Geo-Naturpark 2030“ wurde nun von Dr. Ulrich Gehrlein (Institut für Ländliche Strukturforschung) (v.l.), Landrat Christian Engelhardt (Vorsitzender Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald und Landrat Kreises Bergstraße) und Dr. Jutta Weber (Geschäftsführerin Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald) der Öffentlichkeit vorgestellt und gibt mit konkreten Handlungsfeldern und Leitprojekten einen Ausblick auf das kommende Jahrzehnt. Foto: Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald

Managementplan

Der Managementplan „Geo-Naturpark 2030“ wurde in einem über eineinhalbjährigen Prozess mit Partnern aus der gesamten Region und unter der Begleitung des Instituts für Ländliche Strukturforschung entwickelt. Dieser beinhaltet zehn Handlungsfelder, vier Kernbotschaften, achtzehn Leitprojekte und eine verbindende Vision, die im neuen Slogan zusammen gefasst ist: „Erhalten. Erleben. Entwickeln. Unser Geo-Naturpark. Unsere Zukunft.“ Eines der Leitprojekte ist der Fotowettbewerb, der bereits kurz nach dem Start auf große Resonanz trifft und später in eine Foto-Ausstellung und Postkartenserie mündet.

Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald

Weitere Informationen rund um den Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, vielfältiges Infomaterial, Rad- und Wanderkarten sowie Tipps zu Erkundungstouren auf stillen Pfaden sind unter www.geo-naturpark.de zu finden. Alle Neuigkeiten gibt es auch auf der Facebook-Seite www.facebook.com/geo.naturpark. Wissenswertes rund um die Mountainbike-Trails hält die Internetseite www.mtb-geo-naturpark.de und der Instagram-Kanal „mtb_geo_naturpark“ bereit.

Neues aus Ihrer vhs

In der Volkshochschule Miltenberg sind Kurse und Veranstaltungen wieder möglich!
Neu: „Sommer zum Wohlfühlen“ – Programm im Freien mit der vhs Miltenberg – In Kürze über **www.vhs-miltenberg.de** zu buchen

Die vhs Miltenberg freut sich sehr, den Präsenz-Kursbetrieb wieder aufnehmen zu dürfen! Die aktuelle Corona-Rechtsverordnung ermöglicht dies unter strengen Hygieneauflagen nach den Grundsätzen des Infektionsschutzes. Neben einigen bereits für Juni und Juli geplanten Kursen hat die vhs ganz neu ein kleines Programm im Freien unter dem Motto „Sommer zum Wohlfühlen“ zusammengestellt. Von Zumba über Gymnastik und Pilates bis hin zu Yoga werden jeweils einzeln zu buchende Termine in Miltenberg am TV-Platz hinter dem Hallenfreibad und im Garten des Kindergartens St. Peter in Großheubach angeboten. Diese Veranstaltungen finden nur bei gutem Wetter statt - im Zweifelsfall kann am Kurstag ab 16.00 Uhr die vhs unter 09371/404-147 kontaktiert werden - und sind in Kürze über die website www.vhs-miltenberg.de zu buchen. Die Gruppengrößen sind an die Vorgaben der Bayerischen Hygieneschutzverordnung angepasst. Es gibt keine Umkleidemöglichkeit, bitte direkt in Sportkleidung, mit Sonnenschutz und ausreichend Getränk zum Termin kommen. Bitte weiterhin beachten, dass vor Ort keine Toiletten zur Verfügung stehen.

Das Hygienekonzept für Veranstaltungen im Freien ist veröffentlicht. Die vhs bittet alle darum, sich bereits vor Beginn des Kurses darüber zu informieren, damit unter Einhaltung aller Regelungen alle gut geschützt bleiben.

Momentan ist die Planung des Herbstsemesters unter Einarbeitung aller Hygieneregelungen für geschlossene Räume das Hauptanliegen der vhs. Freuen Sie sich schon heute auf die kommenden Kurse und Veranstaltungen in unserem neuen Programmheft Herbst 2020!

Amorbach – Seckach

Im April d. J. wurde die Bevölkerung in Amorbach und Umgebung gebeten, wegen der Corona Pandemie vorläufig keine Kleider- und andere Sachspenden dem Kinder- und Jugenddorf Klinge in Seckach mehr zukommen zu lassen. Nunmehr hat sich die Situation so weit gebessert, dass wieder entsprechende gut erhaltene Materialien in der Kleiderkammer aufgenommen werden können und der Erlös in voller Höhe dem Kinderdorf zu Gute kommt. Die Sammelstelle ist nach wie vor bei der Familie Valentin Kneisel in Amorbach, Mühlrain 1, die gerne für uns tätig ist. Rufen Sie einfach an, wenn Sie etwas abgeben möchten. Tel. 09373 8961.

Für Ihre Unterstützung sagen wir schon im Voraus herzlichen Dank.

Kirchzell

Freitag	19.06.2020	**Gemeinderatssitzung** um 19 Uhr im Vereinsheim Hauptstraße 21 Obergeschoß

ADLER
MIT UNS ... Auto-Reparaturen FAHREN SIE SICHER.

Mehr als 45 JAHRE markenübergreifende Erfahrung.

Meisterhaft auto reparatur

Schneeberg
Rippberger Straße 30
Tel. 0 93 73 / 14 80
Fax 0 93 73 / 41 80
info@adler-meisterwerkstatt.de
www.adler-meisterwerkstatt.de

STIFTUNG
DEUTSCHE
SCHLAGANFALL
HILFE

JEDER SCHLAGANFALL IST EIN NOTFALL! 112!

Kennen Sie die Symptome eines Schlaganfalls?
Tritt eines dieser Symptome plötzlich auf, zögern Sie keine Minute und wählen Sie sofort den Notruf 112!

Sehstörung | **Sprach-, Sprachverständnisstörung** | **Lähmung, Taubheitsgefühl** | **Schwindel mit Gangunsicherheit** | **Sehr starker Kopfschmerz**

Helfen Sie uns, Leben zu retten und Behinderungen zu vermeiden.
Mit Ihrer Spende.

Spendenkonto: Sparkasse Gütersloh
IBAN: DE80 4785 0065 0000 0000 50
BIC: WELADED1GTL

Weitere Informationen:
Telefon: 05241 9770-0
schlaganfall-hilfe.de

DZI Spenden-Siegel
Geprüft seit 2006

Um den Gotthard im Odenwald
Pfarreien-gemeinschaft

Kirchliche Nachrichten

aus den Pfarreien Amorbach, Schneeberg und Weilbach

GOTTESDIENSTORDNUNG vom 16.06. - 05.07.2020

Es sind keine Anmeldung für die Gottesdienste mehr nötig

Beim Besuch der Vorabend- und Sonntagsmessen bitte in die Anwesenheistliste in der Kirche eintragen.

Es gilt nach wie vor Maskenpflicht und die Abstandsregel von 2 m.

Bitte eigenes Gotteslob mitbringen.

Dienstag 16.06.

Schneeberg 18:30 **Messfeier z. Ehren d. Hl. Blutes** f. d. Gemeinde *(Pater Raja)*

Mittwoch 17.06.

Weilbach 18:00 **Rosenkranz**
Weilbach 18:30 **Messfeier** f. Fam. Neuberger *(Pfr. Wöber)*

Donnerstag 18.06.

Amorbach 8:30 **Frauengottesdienst** f. Fam. Kieser, Herr, Hölscher u. Winfried Becker *(Pater Raja)*

Freitag 19.06. **HERZ-JESU-FEST**

Hambrunn 18:30 **Messfeier am Friedhofskreuz (entfällt bei Regen!)** f. Sigrid Henn (2. SGD) / f. Rosa, Anton u. Hubert Meidel / z. Ehren d. Mutter Gottes u. d. Hl. Josef *(Pater Raja)*

Samstag 20.06.

Schneeberg 18:30 **Vorabendmesse** f. Maria Löhr / f. Andrea Müller *(Pfr. Wöber)*

Sonntag 21.06. **12. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Amorbach 10:00 **Messfeier mit Eucharistischem Segen (zum Tag der Ewigen Anbetung) f. d. Pfarrgemeinden** f. Stefan Throm / f. Franz u. Ottilie Throm u. Johanna Friedel / f. Wolfram Hubert / f. Christina u. Heinrich Mlynek u. verst. Ang. / f. Max König u. Ang. *(Pfr. Wöber)*

Weilbach 10:00 **Messfeier** f. Irma Trunk / f. Adam u. Aliese Wörner u. Enkel Clemens *(Pater Raja)*

Montag 22.06.

Amorbach	15:30	**Rosenkranz**

Dienstag 23.06.

Amorbach	18:30	**Vorabendmesse zum Geburtsfest Johannes des Täufers** f. d. Fam. Etzel, Breunig u. Lauth *(Pater Raja)*

Mittwoch 24.06. **HL. JOHANNES DER TÄUFER**

Weilbach	18:00	**Rosenkranz**
Weilbach	18:30	**Messfeier** f. Heinz Trabold / f. Leo Hornich *(Pfr. Wöber)*

Donnerstag 25.06.

Amorbach	8:30	**Frauengottesdienst als Wort-Gottes-Feier** *(W. Ganz)*
Schneeberg	18:30	**Messfeier mit Eucharistischem Segen (zum Tag der Ewigen Anbetung)** f. Karl Zahn *(Pater Raja)*

Samstag 27.06.

Amorbach	18:30	**Vorabendmesse** f. Amanda Oeden u. Verst. d. Fam. Oeden u. Zeller / f. Eugen u. Blanka Müller / f. Rita u. Leo Müller u. Ang. *(Pater Raja)*

Sonntag 28.06. **13. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Weilbach	8:30	**Messfeier f. d. Pfarrgemeinden** / f. Hildegard Deuchert, Eltern u. Schwiegereltern / f. Herbert Alter, Hermine u. Alfred Erbacher / f. Monika u. Hugo Hennig u. Ang. *(Pfr. Wöber)*
Hambrunn	10:00	**Messfeier im außerordentlichen Ritus** *(Pfr. Kleinschrodt)*
Schneeberg	10:00	**Messfeier** f. Erwin Schlegel (3. SGD) *(Pater Raja)*
Weckbach	10:00	**Messfeier mit Eucharistischem Segen (zum Tag der Ewigen Anbetung) vor der Kirche (entfällt bei Regen!)** f. Emil u. Ottilie Förtig / f. d. leb. u. verst. Ang. d. Fam. Edgar u. Hedwig Förtig, Franziska Neuberger / f. Anton u. Gertrud Grimm / f. Bernhard Stapp u. Geschwister Heinbücher / f. Anton u. Elisabeth Baumann *(Pfr. Wöber)*

Montag 29.06. **HL. PETRUS UND HL. PAULUS**

Amorbach	15:30	**Rosenkranz**
Schneeberg	18:30	**Eucharistische Anbetung**
Weilbach	18:30	**Messfeier mit Eucharistischem Segen (zum Tag der Ewigen Anbetung)** f. Pfarrer Gotthard Dumbacher / f. Horst Eschenbach u. verst. Ang. *(Pfr. Wöber)*

Mittwoch 01.07.

Schneeberg	18:30	**Vorabendmesse zum Fest Mariä Heimsuchung** f. Gustav u. Theresia Breunig u. Ang. *(Pfr. Wöber)*

Donnerstag 02.07.		**MARIÄ HEIMSUCHUNG**
Amorbach	8:30	**Frauengottesdienst** f. Zita Drössler (Jtg), Fam. Drössler u. Rütttiger u. Susanne *(Pater Raja)*
Freitag 03.07.		
Weilbach	8:30	**Messfeier zum Herz-Jesu-Freitag** f. d. verst. Ang. d. Fam. Dumbacher u. Nees *(Pater Raja)*
Samstag 04.07.		
Boxbrunn	18:30	**Messfeier zu Ehren d. hl. Ulrich (Gewitteramt) im Freien (entfällt bei Regen!)** f. d. Gemeinde *(Pfr. Wöber)*
Weilbach	18:30	**Vorabendmesse** f. Irma Trunk / f. Kurt u. Rosa Quasniczka u. Ang., Ilse u. Friedrich Stoll / f. Hildegard Kretzschmar, Fam. Schäfer u. Ang. / f. d. Geschwister Krammer u. Martha Krammer / f. Maria Grasmann / f. Max u. Maria Breunig / f. Eugen u. Berta Haas *(Pater Raja)*
Sonntag 05.07.		**KILIANI-SONNTAG**
Schneeberg	8:30	**Messfeier** f. Agnes Häfner u. Rolf Berberich *(Pater Raja)*
Amorbach	10:00	**Messfeier** f. Trudel, Irene, Leo, Ruthard, Bruno u. Bernhard Erbacher u. Eltern *(Pater Raja)*
Hambrunn	10:00	**Messfeier am Friedhofskreuz zum Fest Mariä Heimsuchung (Patrozinium) f. d. Pfarrgemeinden** z. Ehren der Muttergottes *(Pfr. Wöber)*

Missionsmessen

f. Fritz u. Annelore Förtig u. Ang. / f. d. Verst. d. Fam. Schramm u. Hintschich / f. Gertrud, Alfons u. Norbert Berberich, Elisabeth Weigl, Adeline, Willi u. Michael Brandner / f. Helmut Kunz, Fam. Steiniger, Enkel Clemens u. Sabine u. Verena, Manfred u. Armin Wenisch / f. Fam. Neuberger / f. Gosbert Kirchgäßner / f. Günter Grimm / f. Heinz Pföhler u. Schwiegereltern / f. Erwin Speth, Eltern u. Schwiegereltern / f. Josef u. Anni Weidner / f. Michael u. Elisabeth Wörner / f. Sieglinde u. Willi Haupert / f. Wolfgang Bauer / f. Wilhelm Dörig u. Ang. / f. Werner Schneider / f. Alexia Wiesner / f. Edeltraud Keller / f. Hilde Bayer / f. d. Verst. d. Fam. Breunig / f. Gudrun Birkenbach u. Renate Lucas / f. Helmut Blocherer u. Irma Trunk / f. Richard Stuppner, Anna u. Heinrich Kühner u. Ang. /

Annahmeschluss für das Amtsblatt
KW 29 (Erscheinungstermin 14.07.2020) Dienstag, 30.06.2020
(in Weilbach 23.06.2020).
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nach diesem Termin keine Messbestellungen/Berichte für diesen Zeitraum angenommen werden können

Pfarrbüros

Das Pfarrbüro in Weilbach ist vom 29.06. bis einschl. 16.07.2020 geschlossen. Das Pfarrbüro Schneeberg ist am Donnerstag 18.06.2020 wegen eines Klausurtages im Dekanat Miltenberg geschlossen.

Die Pfarrbüros sind weiterhin zu den Öffnungszeiten telefonisch oder per E-mail erreichbar.

Bürozeiten in Amorbach

Di. 9:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 18:30 Uhr und Do. 9:00 - 12:00 Uhr
Pfarramt Amorbach, Kirchplatz 3, 63916 Amorbach
Pfarrsekretärin: Angelika Klingenmeier, Tel: 09373/1359
E-Mail: pfarrei.amorbach@bistum-wuerzburg.de

Bürozeiten in Schneeberg

Do. 10:00 - 12:00 Uhr und Fr. 16:00 - 18:00 Uhr
Pfarramt Schneeberg, Hauptstr. 11, 63936 Schneeberg
Pfarrsekretär: Florian Grimm, Tel: 09373/8464
E-Mail: pfarrei.schneeberg@bistum-wuerzburg.de

Bürozeiten in Weilbach

Di. 9:00 - 11:00 Uhr und Do. 9:00 - 11:00 Uhr und 16:00 - 17:00 Uhr
Pfarramt Weilbach, Hauptstr. 64, 63937 Weilbach
Pfarrsekretärin: Martina Fertig, Tel: 09373/1316
E-Mail: pfarrei.weilbach@bistum-wuerzburg.de

In Notfällen (z. B. Krankensalbung, Krankenkommunion,Todesfall) oder für seelsorgerische Gespräche ist ein Seelsorger erreichbar unter der Notfallnummer: 0176/42059009

Bestellung u. Nachholung von Messintentionen

Die wegen der Corona-Krise entfallenen Messbestellungen können ab sofort wieder gehalten werden. Bitte melden Sie sich in den Pfarrbüros um einen neuen Termin zu vereinbaren.

Ebenso können sie auch wieder neue Messen bestellen!

Feier der Ewigen Anbetung in der Pfarreiengemeinschaft 2020

Bedingt durch die aktuelle Situation sind für den Tag der Ewigen Anbetung komplizierte **Vorschriften** erlassen worden (z. B. dürfen Betstunden nur 40 Minuten dauern, danach müssen die Bänke gereinigt und die Kirche gelüftet werden; die vorhandenen Gebetshefte zu den Betstunden dürfen nicht verwendet werden, ...). Da dies praktisch kaum durchführbar ist und eine würdige Feier mit Betstunden während des Tages verunmöglicht, haben das Seelsorgeteam und die Pfarrgemeinderatsvorsitzenden für unsere Pfarreiengemeinschaft folgende einheitliche Regelung beschlossen:
Am Tag der Ewigen Anbetung wird jeweils eine **Messfeier** mit anschließender Aussetzung, kurzer Anbetung und **sakramentalem Segen** stattfinden.
Während des Tages sind ALLE herzlich eingeladen für sich in der Kirche vor dem im **Tabernakel** gegenwärtigen Herrn **Anbetung** zu halten.
Wir danken für Ihr Verständnis!

KdFB Zweigverein Amorbach - Maskenverkauf

Als wir unsere Mitglieder baten Nase-Mund-Masken zu nähen war uns nicht bewusst, wie groß doch der Bedarf in der Bevölkerung war.
Aufgrund der Verordnung der Politik musste sich jeder mit entsprechenden Masken für den Alltag versorgen. Um der großen Nachfrage gerecht zu werden, nähten wir mehrere hundert Masken. Viele spendeten Stoffe und Stretchgummi, der durch die Situation sehr rar wurde.
Wir konnten die Masken unter anderem auf dem Wochenmarkt in Amorbach verkaufen. Von dem Erlös werden wir gemeinnützige Organisationen unterstützen. Einige Masken spendeten wir auch z. B. an die Wohngruppe „Hobbits“ in Schneeberg und nach Bolivien zur Straßenkinderhilfe „Tiquipaya wasi“.
Wir möchten uns bei allen herzlich bedanken, die uns unterstützt haben:
bei Jenen, die uns Material, wie Stoffe und Gummi gebracht haben, und bei Jenen, welche so viel Zeit investiert haben um die Masken herzustellen.
In diesem Jahr mussten wir bereits einige geplante Aktionen absagen, auch in den kommenden Monaten wird unsere Tätigkeit vom Frauenbund leider nur bedingt möglich sein. Wir möchten Euch Mut zu sprechen. Nutzt die Zeit, genießt unsere schöne Umgebung. Bleibt gesund!
Aktuelle Informationen findet ihr in unserem Schaukasten und in den Medien veröffentlichen.

Es grüßt Euch das Vorstandsteam des Frauenbundes Amorbach

Freiluftgottesdienste in Weckbach

Unter Beachtung des behördlich festgelegten Abstands und mit angelegtem Mund-Nasenschutz nahmen viele Gläubige an der Maiandacht an der Mutter-Gottes-Kapelle Richtung Gönz und an der Gewitterandacht an der Schutzengel-Kapelle teil.

Mehr als acht Wochen waren die Gläubigen durch die Ausgangsbeschränkungen zur Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus überall von den Gottesdiensten ausgesperrt. Da das Weckbacher Kirchlein nur einen schmalen Mittelgang hat, kann leider aufgrund der Vorschriften derzeit dort weiterhin kein Gottesdienst stattfinden. Deswegen werden die Gottesdienste im Freien gefeiert.

Am Donnerstagabend, den 14.05. konnte Pater Raja bei der Mutter-Gottes-Kapelle rund 30 Gläubige zur ersten Maiandacht nach der Lockerung der Ausgangsbeschränkungen begrüßen.

Am Samstag, den 23.05. darauf lud Pfarrer Christian Wöber zur Gewitterandacht an der Schutzengelkapelle in Weckbach ein.

Kirchliche Nachrichten

Evang.- Luth. Kirchengemeinde Amorbach
mit Kirchzell, Schneeberg und Weilbach

Ankündigungen

„Die Goldene Masche“

trifft sich alle drei Wochen um 17.30 Uhr zum gemütlichen Beisammensein und gemeinsamem Handarbeiten im evang. Gemeindezentrum.

Jede kann ihre eigene Handarbeit mitbringen zum Stricken, Häkeln oder Nähen. Es geht vor allem um Austausch und gute Gemeinschaft. Unsere nächsten Termine sind: 25.Juni, 16. Juli, 6. August. Aufgrund der aktuellen Lage sitzen wir weit auseinander und tragen alle einen Mundschutz.

Gottesdienst für Alle
mit Märchen
aus der Bibel

Sonntag 21.6. um 18.oo Uhr

<u>„Gottesdienst für Alle“</u>
ist ein neues Gottesdienstformat unserer Gemeinde:
Alle 2 Monate wollen wir einen Sonntagsgottesdienst abends (im Sommer) oder nachmittags (im Winter) statt vormittags feiern. Wir haben erkannt, dass manche Menschen zu dieser Zeit besser kommen können.
Der „Gottesdienst für Alle“ erweitert den bisherigen Familiengottesdienst mit Kleinkindern auf die ganze Gemeinde. Es wird eine schöne Liturgie für die Ohren der älteren Gottesdienstbesucher und -besucherinnen, eine kindgerechte Auslegung des Wortes für die jüngeren und viel schöne Musik geben. Herzlich willkommen an Alle!

Am Sonntag, den **28. Juni um 10 Uhr 30** findet der evangelische Gottesdienst in der Kirche St. Wendelin in Boxbrunn statt.

Um 10 Uhr starten Autos am Mittelschulparkplatz Amorbach, dort kann man sich nach Boxbrunn mitnehmen lassen. Die Wanderer fahren schon um 9 Uhr 15 am Mittelschulparkplatz los und treffen sich um 9 Uhr 30 in Gönz in der Dorfmitte. Zum Essen nach dem Gottesdienst im Gasthaus „Bayerischer Hof„ sind alle herzlich willkommen.
Dazu bitten wir um Anmeldung unter Tel. 1287

Die Schola

Die Schola der evang. Kirchengemeinde trägt das Lied zur Ehre Gottes durch diese ungewöhnliche Zeit. Jeden Mittwoch nach der Orgelandacht üben wir für den Sonntag, in der Abteikirche mit großem Abstand. So wird es möglich, dass im Sonntagsgottesdienst draußen im Reitschulhof die Liturgie gesungen werden kann, und der Gesang der Kirchenlieder gepflegt wird, obwohl die Kirchengemeinde selbst nur sehr eingeschränkt singen darf. **Einen ganz herzlichen Dank an die fleißigen und treuen Mitglieder der Schola!** MSPlm

Pfarramt: Gabriele Kemnitzer, Schlossplatz 2, 63916 Amorbach.
Sprechzeiten: Di. 10-12, Do. 16-18 Uhr.
Sprechzeit Pfarrerin Sunder-Plassmann: Donnerstag 17-18 Uhr
Mail: marie.sunder-plassmann@elkb.de
www.amorbach-evangelisch.de
Kontonummer für Spenden: **DE 66 7965 0000 0620 3001 03**

Berichte

Der Reitschulhof der Abtei ist ein schöner Rahmen für diese Sommergottesdienste. Frische Luft vereint mit guter Akustik und nach Wahl Sonnen- und Schattenplätzen machen die Ohren und die Herzen auf für pfingstliche Inspiration.

Hans Burghart und Eva- Maria Osterrieder von der band „rejoice“

Beim Wort & Wein -Gottesdienst war Raum, die Erfahrungen der Coronazeit zu verarbeiten und vor Gott zu stellen. Ganz unterschiedlich wird diese Zeit erlebt, und die christliche Botschaft von Herzensberührung trotz Berührungseinschränkung und von Solidarität mit Betroffenen macht Mut, diese Krise zu überwinden. Zusammenschlüsse von Menschen, die ihr Gehalt weiter bekommen haben mit solchen, die Verdienstausfall hatten, werden vom ev. Pfarramt und vom Verein „Im Leben helfen“ koordiniert. MSPlm

Gottesdienste und Termine

Mi.	**17.06.**	**18.30 Uhr**	**Orgelandacht in der Abteikirche**
So.	**21.06.**		**<u>um 10 Uhr ist kein Gottesdienst</u>**
		18.00 Uhr	**Gottesdienst für alle in der Abteikirche „Märchen aus der Bibel“**
Mi.	**24.06.**	**18.30 Uhr**	**Orgelandacht in der Abteikirche**
Do.	25.06.	17.30 Uhr	"Goldene Masche" im Gemeindezentrum
So.	**28.06**	**10.30 Uhr**	**Wandergottesdienst in Boxbrunn,**
		10.00 Uhr	**Treffpunkt Mittelschule für Fahrgemeinschafen**
Di.	**30.06.**	**15.00 Uhr**	**Gottesdienst im Kreisaltenheim**
Mi.	**01.07.**	**18.30 Uhr**	**Orgelandacht in der Abteikirche**

<u>Vorschau:</u>

Donnerstag, 02.07. 19.30 Uhr: Kino Lichtblick: „Die Kirche bleibt im Dorf“ GZ

Kirchliche Nachrichten

Pfarreiengemeinschaft Kirchzell

GOTTESDIENSTORDNUNG
16.06. bis 30.06.2020

Dienstag 16.06.
Ottorfszell 18:30 **Messfeier** mit eucharistischem Segen

Donnerstag 18.06.
Breitenbuch 18:30 **Messfeier**

Freitag 19.06. **HEILIGSTES HERZ JESU**
Kirchzell 08:30 **Messfeier** mit eucharistischem Segen
anschl. **Kirchenkaffee zum Patrozinium Herz Jesu**

Samstag 20.06.
Breitenbuch 18:30 **Vorabendmesse**

Sonntag 21.06. **PATROZINIUM HERZ JESU**
Buch 08:30 **Messfeier**
Kirchzell 10:00 **Messfeier für die Pfarreiengemeinschaft zum Patrozinium Herz Jesu** mit eucharistischem Segen

Montag 22.06.
Kirchzell 18:30 **Messfeier**

Dienstag 23.06.
Buch 18:30 **Messfeier**

Donnerstag 25.06.
Watterbach 18:30 **Messfeier**

Freitag 26.06.
Kirchzell 08:30 **Messfeier**

Samstag 27.06.
Kirchzell 14:00 **Eröffnung der Ewigen Anbetung**
anschl. **Betstunden *(Bitte Gotteslob mitbringen!)***
18:30 **Messfeier zum Abschluss der Ewigen Anbetung** mit eucharistischem Segen

Sonntag 28.06.		**13. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Watterbach	08:30	**Messfeier**
Ottorfszell	10:00	**Messfeier**
Montag 29.06.		
Preunschen	18:30	**Messfeier**

Pfarrfest und Theater im Pfarrheim entfallen

Wie bereits im Pfarrbrief bekannt gegeben, müssen in diesem Jahr auf Grund der Corona-Pandemie das Pfarrfest und die Aufführungen des „Theaters im Pfarrheim“ leider entfallen.

Nachbarschaftshilfe
✓ ehrenamtlich
✓ für alle
✓ im Ort
Amorbach ☎ 09373 200 98 35
Kichzell ☎ 09373 206 95 57
Schneeberg ☎ 09373 200 09 52
Weilbach ☎ 09373 203 12 76
www.1StundeZeit.de

1 Stunde ZEIT
KIRCHZELL WEILBACH AMORBACH SCHNEEBERG

BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

nächster Redaktionsschluss:
Dienstag, 23. Juni 2020, 12.00 Uhr

Bitte senden Sie die Textbeiträge für das Amtsblatt nur an Ihre Kommune.
Werbeanzeigen an mail@hansenwerbung.de • Tel. 0 93 71 / 44 07

DKMS
WIR BESIEGEN BLUTKREBS

WILLST DU JEMANDEM DAS LEBEN RETTEN?

Dann bestell' Dir auf dkms.de unser Registrierungsset und gib Blutkrebspatienten eine zweite Chance auf Leben. Denn immer noch findet jeder 10. Blutkrebspatient in Deutschland keinen geeigneten Spender.

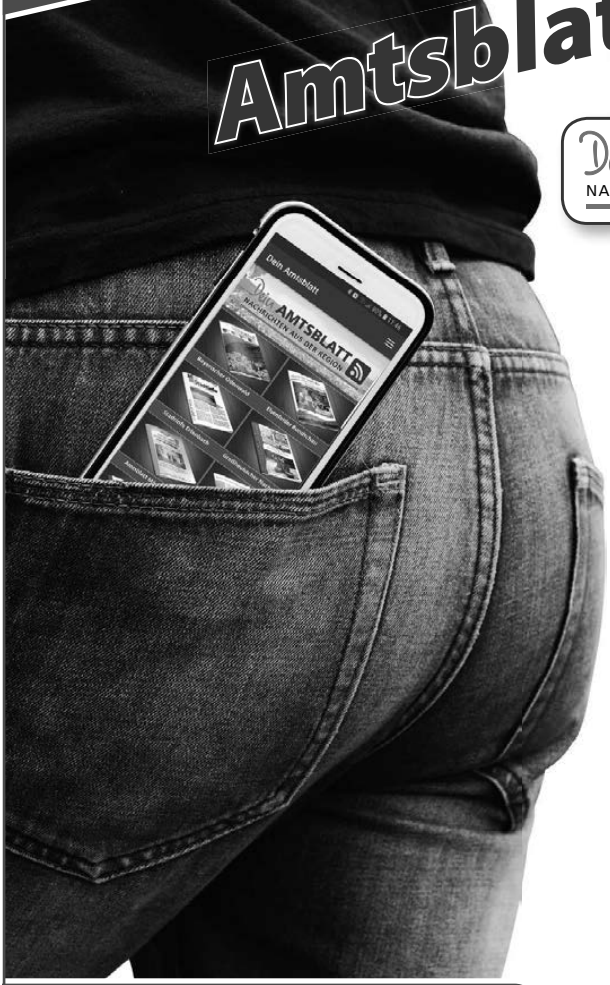
Mund auf. Stäbchen rein. Spender sein.

Registrier' Dich jetzt auf **dkms.de**

Jetzt aktueller denn je ...

... unsere

Amtsblatt-APP!



Dein AMTSBLATT
NACHRICHTEN AUS DER REGION

JETZT
kostenlos
downloaden!

JETZT BEI Google Play

Laden im App Store

HANSEN | WERBUNG
AGENTUR MARKETING MEDIEN

www.hansenwerbung.de | Hauptstraße 8 | Kleinheubach | Telefon 0 93 71 - 44 07

NOTDIENSTE

Notdienst der Apotheken

Notdienst-Hotline 0800 00 22 8 33

Ermitteln Sie per Telefon die Bereitschaftsapotheken unter der kostenlosen Rufnummer **0800 00 22 8 33** aus dem deutschen Festnetz oder per Kurzwahl **22 8 33** von jedem Handy (69 Cent/Min). Bitte geben Sie Ihren Standort an, der Dienst ermittelt die nächstgelegenen, geöffneten Notdienst-Apotheken.
Schneller geht es im Internet unter **www.aponet.de**

Ärztlicher Notdienst

Notfalldienst Fr ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr und Mi 13 Uhr bis Do 8 Uhr

Informationen zum ärztlichen Notdienst erfahren Sie auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes. Dort wird der diensthabende Notdienst bekannt gegeben.
Oder fragen Sie beim **ärztlichen Bereitschaftsdienst Tel. 116 117** nach.

Für **lebensbedrohliche Fälle** (Feuerwehr und Rettungsdienst) weiterhin die **112** wählen.
Die Rettungsleitstelle gibt auch Auskunft über den diensthabenden Augenarzt.
Gift-Notruf München Tel. 0 89 -1 92 40

Zahnärztlicher Notdienst

Ab sofort finden Sie den aktuellen Notdienst auf unserer Homepage **www.notdienst-zahn.de – Presse** – immer für die kommenden 6 Wochen im Voraus.
Notfalldienstzeiten: von 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.

Servicenummern

Stromversorgung Bayernwerk: **Störungsnummer Strom: Tel. 09 41 / 28 00 33 66**

Gasversorgung Unterfranken GmbH: **Störungsnummer: Tel. 0941 / 28 00 33 55**

Landratsamt Miltenberg: **Tel. 0 93 71 / 5 01-0, Fax 5 01-2 70,** buergerservice@lra-mil.de

Service-Center Bayerisches Rotes Kreuz: **Tel. 0 93 71 / 97 22 22**

Notruf Polizei: **110**

Örtliche Wasserversorgung
Amorbach: **Tel. 0 93 71 / 24 68 -** Weilbach: **Tel. 0800 / 101 27 07**

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige
Brückenstr. 19, Miltenberg, Tel. 09371/6694920, Sprechzeiten: MO 9-11 Uhr, DI 15-17 Uhr und DO 9 -11 Uhr. Bahnstr. 22, Erlenbach, Tel. 09372/9400075, Sprechzeit: MI 9-12 Uhr und 14-16 Uhr, E-Mail: info@seniorenberatung-mil.de; www.seniorenberatung-mil.de

Der **ökumenische Hospizverein** im Landkreis Miltenberg e.V. bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Kontakt: 0176 - 34 51 20 60 - www.hospizverein-miltenberg.de

Dorfhelferinnenstation
Einsatzleitung: Maschinen- und Betriebshilfsring Untermain e.V.,
Ansprechpartnerin: Frau Gerlinde Kampfmann, Tel. 0 60 24 / 10 83

GOLDBACH/ASCHAFFENBURG
Direkt an der A3, Ausfahrt AB-Ost
Andreas u. Gustav Löwer GbR
An der Lache 135-137
Telefon 06021 / 90162-0
Mo.–Sa. 9–19 Uhr | **So.** 11–13 Uhr

MÖMLINGEN
Direkt an der B 426
Löwer GmbH, Andreas Löwer
Bahnhofstraße 37
Telefon 06022 / 50893-0
Mo.–Sa. 9–18:30 Uhr

WEITERE LÖWER-GÄRTNEREIEN:
Seligenstadt –
A 3 Abfahrt Seligenstadt
Hanau – Gewerbegebiet HU-Nord
Roßdorf – Direkt an der B 38
www.gaertnerei-loewer.de

OWA ist ein Weltmarktführer im Bereich moderner Deckensysteme für Bürogebäude, Airports, Kongresshallen, Kliniken, Hotels usw. Unter Architekten und Designern gilt das rote OWA-Logo als echte Kultmarke. Hast Du Lust, bei uns Deinen Berufsweg zu starten? Dann bewirb Dich um einen Ausbildungsplatz bei OWA.

Gewerblich-technische Berufe

- **Maschinen- und Anlagenführer m/w/d**
  2 Jahre – mind. Mittelschulabschluss
- **Industriemechaniker m/w/d**
  3 ½ Jahre – mind. qualifizierender Mittelschulabschluss
- **Elektroniker für Betriebstechnik m/w/d**
  3 ½ Jahre – mind. qualifizierender Mittelschulabschluss
- **Verfahrensmechaniker m/w/d**
  Fachrichtung Glastechnik
  3 Jahre – mind. qualifizierender Mittelschulabschluss

Kaufmännische Berufe

- **Industriekaufleute m/w/d**
  3 Jahre – mind. Mittlere Reife mit guten Englischkenntnissen
- **Fachlagerist m/w/d**
  2 Jahre – mind. Mittelschulabschluss

Duales Studium

- **Bachelor of Arts m/w/d**
  Fachrichtung Industrie
  3 Jahre – Abitur mit guten Englischkenntnissen
- **Bachelor of Science m/w/d**
  Fachrichtung Wirtschaftsinformatik
  3 Jahre – Abitur mit guten Englischkenntnissen

Neugierig geworden? Dann sende Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte bevorzugt über unser Karriereportal oder per Post an Roland Sack, Referent Personalentwicklung, der auch gerne Deine Fragen vorab beantwortet.

Tel.: 09373 201-638
E-Mail: roland.sack@owa.de

Mehr über unsere Ausbildungsplätze für den Start zum 1. September 2020 erfährst Du auf:
www.owa.de

Odenwald Faserplattenwerk GmbH
Dr.-F.-A.-Freundt-Straße 3
63916 Amorbach

OWA